

# Bundeshaushaltsplan 2012

## Einzelplan 16

### Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

#### Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort.....	2
16	Haushaltsvermerk - Ausgaben.....	2
1601	Bundesministerium.....	3
1602	Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz, Naturschutz, erneuerbare Energien.....	10
1604	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz.....	31
1605	Umweltbundesamt.....	36
1606	Bundesamt für Naturschutz.....	44
1607	Bundesamt für Strahlenschutz.....	51
1667	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 16.....	66
	Abschluss des Einzelplans 16.....	69
	<u>Übersichten</u>	
	Übersicht 1 Verpflichtungsermächtigungen (VE).....	70
	Personalhaushalt.....	75

## Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) gehören folgende Aufgabengebiete:

1. Umweltangelegenheiten,
2. Gesundheitliche Belange des Umweltschutzes,
3. Naturschutz,
4. Erneuerbare Energien,
5. Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen und Strahlenschutz.

Das Ministerium ist wie folgt gegliedert:

Abteilung ZG Zentralabteilung, Verwaltung, Finanzierungsinstrumente, Forschung und Koordinierung, grundsätzliche und wirtschaftliche Fragen der Umweltpolitik, fachübergreifendes Umweltrecht

Abteilung KI Klimaschutz, Umwelt und Energie, Erneuerbare Energien, Internationale Zusammenarbeit

Abteilung WA Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz, Altlasten

Abteilung IG Umwelt und Gesundheit, Immissionsschutz, Anlagensicherheit und Verkehr, Chemikaliensicherheit

Abteilung N Naturschutz und nachhaltige Naturnutzung

Abteilung RS Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen, Strahlenschutz, nukleare Ver- und Entsorgung

Nachgeordnete Behörden sind das Umweltbundesamt in Dessau, das Bundesamt für Naturschutz in Bonn und das Bundesamt für Strahlenschutz in Salzgitter.

### **Flexibilisierung:**

Die in die Regelung nach § 5 Haushaltsgesetz 2012 (HG) einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnnummer gekennzeichnet.

### **Angewandte Kurse:**

1 USD = 0,74839 €; 100 DKK = 13,41652 €; 1 CHF = 0,79974 €; 1 GBP = 1,16178 €; 1 PLN = 0,25157 €

---

### **Haushaltsvermerk: - Ausgaben**

1. Einsparungen **bei folgenden Titeln: Epl. 16 mit Ausnahme der Titel 518 .2** dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1602 Tit. 981 07.

Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").

2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1602 Tit. 381 07.

Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").

---

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

## Einnahmen

### Verwaltungseinnahmen

119 99 -011	Vermischte Einnahmen	140	140	48
124 01 -011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	2	2	2

#### Haushaltsvermerk:

Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass folgendes Grundstück den genannten Nutznießern für die Dauer und den Umfang des Bedarfs unentgeltlich überlassen wird:

- Bonn, Robert-Schuman-Platz 3 (Teilfläche),
- Bundesanstalt für Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost (BAnstPT),
- Museumsstiftung Post und Telekommunikation (MusStiftPT),
- Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB).

132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	1
----------------	---	---	---	---

### Übrige Einnahmen

282 08 -061	Einnahmen aus Prämienzahlungen der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben	-	-	-
----------------	---	---	---	---

#### Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1601 flexibilisierter Bereich.

#### Erläuterungen:

Die Höhe der Prämienzahlung richtet sich nach der Leitlinie für die Gewährung einer Einmalprämie im Zusammenhang mit der Flächenoptimierung dienstlich genutzter Liegenschaften durch die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben. Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben hat für die Prämienzahlungen Vorsorge in ihrem Wirtschaftsplang getroffen.

282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen	-	-	8
----------------	---	---	---	---

#### Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsaufgabe Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

#### Erläuterungen:

Die Einnahmen sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

## 1601 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

### Ausgaben

Haushaltsvermerk:

- Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG.  
In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 531 01.
- Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1601 flexiblierter Bereich dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 08.

### Personalausgaben

F 421 01 -011	Bezüge des Bundesministers und der Parlamentarischen Staatssekretärinnen  Erläuterungen: Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.	417	417	422
F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten  Erläuterungen: Aufwandsentschädigungen und Besondere Personalausgaben werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.	32 095	30 131	25 303
F 422 02 -011	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	-	-	-
F 424 01 -011	Zuführung an die Versorgungsrücklage  Erläuterungen: Die Ausgaben sind - mit Ausnahme des Versorgungskapitels - zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.	419	-	292
F 427 09 -011	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	2 162	3 240	4 362
F 428 01 -011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer  Erläuterungen: Aufwandsentschädigungen und Besondere Personalausgaben werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.	18 738	18 649	16 828
F 441 01 -940	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften  Erläuterungen: Die Ausgaben sind - mit Ausnahme des Versorgungskapitels - zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.	2 800	2 800	2 838
F 443 01 -940	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen  Erläuterungen: Die Ausgaben sind - mit Ausnahme des Versorgungskapitels - zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.	31	31	41

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €						
F 443 02 -254	Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Dienste, von Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit  Erläuterungen:  Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.  Ausgaben dürfen auch im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements geleistet werden.	442	387	295						
F 452 02 -223	Unfallkasse des Bundes  Erläuterungen:  Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.	190	150	182						
F 453 01 -011	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	160	160	133						
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>										
F 511 01 -011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 662	1 632	1 576						
F 514 01 -011	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.  Erläuterungen:	131	131	100						
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>Soll 2012</th> <th>Soll 2011</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>personengebundene Pkw.....</td> <td>5</td> <td>5</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	Soll 2012	Soll 2011	personengebundene Pkw.....	5	5			
Bezeichnung	Soll 2012	Soll 2011								
personengebundene Pkw.....	5	5								
F 517 01 -011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	3 625	3 770	2 443						
F 518 01 -011	Mieten und Pachten  Verpflichtungsermächtigung..... 4 528 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2013 bis zu..... 1 132 T€ im Haushaltsjahr 2014 bis zu..... 1 132 T€ im Haushaltsjahr 2015 bis zu..... 1 132 T€ im Haushaltsjahr 2016 bis zu..... 1 132 T€	1 512	2 172	2 573						
F 519 01 -011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	959	959	1 314						
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung	170	170	142						
F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	17	17	14						
F 526 02 -011	Sachverständige  Erläuterungen:  Für die Beratung durch Sachverständige, insbesondere bei wissenschaftlichen Tagungen, Sitzungen und Besprechungen.  Ausgaben dürfen auch für die Drucklegung von Gutachten und ihren Ankauf geleistet werden.	9	9	6						
F 527 01 -011	Dienstreisen	2 950	2 950	2 665						

**1601 Bundesministerium**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 527 03 Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen 210 210 241

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

529 01 Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen 35 35 30

Haushaltsvermerk:

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen:

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung des Bundesministers für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit.....	31 000
2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium.....	4 000
Zusammen.....	35 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein.

Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 531 01 Maßnahmen zur Klimaneutralisierung von Veranstaltungen im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit - - -

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen der Kompensation der durch Veranstaltungen im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit verursachten Treibhausgasemissionen. Der Ausgleich erfolgt durch zusätzliche anspruchsvolle Klimaschutzprojekte schwerpunktmäßig in Entwicklungsländern gemäß den Qualitätskriterien des Kyoto-Protokolls.

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 130 562 197

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht.....	90
2. Maßnahmen nach dem Bundesgleichstellungsgesetz.....	25
3. Sonstiges.....	15
Zusammen.....	130

**Zu 1.:**

Abgeltung von Vergütungsansprüchen u. a. nach § 49 Abs. 1 Satz 2 des Urhebergesetzes für Veröffentlichungen urheberrechtlich geschützter Werke in Pressespiegeln.

Die Ausgaben sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

**Zu 2.:**

Aufwendungen für Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie, insbesondere Kinderbetreuung.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

542 01	Öffentlichkeitsarbeit	159	159	140
	-013			

Haushaltsvermerk:

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
2. Ausgaben dürfen auch für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen geleistet werden.

Erläuterungen:

Öffentlichkeitsarbeit umfasst folgende Bereiche:

1. Öffentlichkeitsarbeit aller Art in Schrift, Bild, Ton und Wort,
  - 1.1 Sachbroschüren, Fach- und Informationsdienste, Dokumentationen,
  - 1.2 Filme und Bildreihen,
  - 1.3 Diskussionsveranstaltungen: einschließlich Bewirtung mit alkoholfreien Getränken bei der Betreuung von Besuchergruppen im und außerhalb des BMU,
  - 1.4 Informationsgespräche und -reisen mit Journalistinnen und Journalisten sowie Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens (Multiplikatoren).
2. Sonstige PR-Maßnahmen.

Im Einzelplan 16 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:

Bezeichnung	1 000 €
Öffentlichkeitsarbeit	
1607 - 542 31.....	4 696
Fachinformationen	
1602 - 543 01.....	6 035
1605 - 543 01.....	439
1605 - 545 01.....	190
1606 - 543 01.....	110
1606 - 545 01.....	90
1607 - 543 01.....	64
1607 - 545 01.....	22

F 546 88	Förderung des Vorschlagwesens	5	5	-
	-012			

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

547 09	Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen finanziert werden	-	-	8
	-011			

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

F 634 03	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	1 100	650	736
	-011			

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1667 Tit. 232 57.

## 1601 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

688 06 -011	Zahlungsverpflichtungen aus Verstößen gegen EU-Recht	-	-	-
----------------	--	---	---	---

### Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	-	-
F 712 01 -011	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	4 561	3 901	332

Erläuterungen:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2010 1 000 €	Bewilligt 2011 1 000 €	Nach 2011 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2012 1 000 €	Vorbe- halten für 2013 ff 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7
1. Brandschutzsanierung des Dienstgebäudes Robert-Schuman- Platz 3.....	12 128	374	3 601	2 086	3 377	2 690
2. Dachsanierung und Einbau einer Photovoltaikanlage im Dienst- gebäude Robert-Schuman-Platz 3.....	3 190		300	776	1 184	930
Zusammen.....	15 318	374	3 901	2 862	4 561	3 620

Zu 2.: Beinhaltet nur das bei Kap. 1601 veranschlagte Soll; Gesamtausgaben des Bundes einschließlich der aus Kap. 1227 Tit. 720 11 (Energieeinsparprogramm Bundesliegenschaften) bereitgestellten Mittel: 5 648 T€.

F 811 01 -011	Erwerb von Fahrzeugen	-	-	-
F 812 01 -011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	442	3 023	123

### Besondere Finanzierungsausgaben

972 02 -989	Globale Minderausgabe	-15 000	-19 000	-
----------------	-----------------------	---------	---------	---

### Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(3 307)	(3 327)	
F 511 55 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 126	1 126	606
F 518 55 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- tungsgegenstände, Maschinen, Software	5	5	-
F 525 55 -011	Aus- und Fortbildung	46	66	36
F 532 55 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	1 805	1 805	1 910
F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen, Software	325	325	1

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Software.....	15



Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 812 55 (Titelgruppe 55)

Bezeichnung	1 000 €
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware.....	310
Zusammen.....	325

### Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 972 01	Globale Minderausgabe für Einsparungen im flexibilisierten Bereich der -989 Hgr. 4 und Hgr. 5	-	-
972 03	Globale Minderausgabe für Einsparungen des BMU-Anteils zur Finanzierung des Satellitennavigationssystems "Galileo"	-	-
F 972 88	Einsparungen flexibilisierter Mittel im Epl. 16 -989	-	-

### Abschluss des Kapitels 1601

#### Einnahmen

Verwaltungseinnahmen.....	142	142
Übrige Einnahmen.....	-	-
Gesamteinnahmen.....	142	142

#### Ausgaben

Personalausgaben.....	57 454	55 965
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	14 556	15 783
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	1 100	650
Ausgaben für Investitionen.....	5 328	7 249
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-15 000	-19 000
Gesamtausgaben.....	63 438	60 647

#### Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1601

Aus Hauptgruppe 4.....	57 454	55 965
Aus Hauptgruppe 5.....	14 362	15 589
Aus Hauptgruppe 6.....	1 100	650
Aus Hauptgruppe 7.....	4 561	3 901
Aus Hauptgruppe 8.....	767	3 348
Aus Hauptgruppe 9.....	-	-
Zusammen.....	78 244	79 453

## 1602 Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz, Naturschutz, erneuerbare Energien

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

### Vorbemerkung

1. Ausgaben für den Umweltschutz und für Maßnahmen mit umweltverbessernder Wirkung im Bundeshaushalt (einschließlich Ausgaben für Naturschutz, Reaktorsicherheit und Strahlenschutz):

Im Bundeshaushaltsplan 2012 sind für Aufgaben des Umweltschutzes und für Maßnahmen mit umweltverbessernder Wirkung folgende Ausgaben vorgesehen:

Bezeichnung	Mio. €
Einzelplan 05.....	65
Einzelplan 08.....	246
Einzelplan 09.....	449
Einzelplan 10.....	299
Einzelplan 12.....	2 040
Einzelplan 14.....	351
Einzelplan 16.....	1 591
Einzelplan 17.....	1
Einzelplan 23.....	1 476
Einzelplan 30.....	863
Einzelplan 60.....	1
Zusammen.....	7 382

Umweltausgaben im neu errichteten Sondervermögen "Energie- und Klimafonds" [aus Kap. 6092 (Anlage 3 zu Kap. 6002)]: 780 Mio. €.

Darüber hinaus vergibt der Bund in erheblichem Umfang zinsgünstige Umweltschutzkredite:

Umweltschutzkredite der KfW-Bankengruppe (Angaben für 2012 liegen noch nicht vor).

Darüber hinaus sind im Bundeshaushalt weitere Ausgaben für Maßnahmen mit umweltverbessernder Wirkung enthalten, die mitveranschlagt sind, insbesondere bei Titeln für die Bewirtschaftung von Grundstücken sowie bei Titeln für Baumaßnahmen (z. B. für Schallschutzmaßnahmen und Wärmedämmung).

2. Ausgaben für Untersuchungen auf den Gebieten des Umweltschutzes und des Naturschutzes im Kapitel 1602:

Die im Kapitel 1602 bei Titel 544 01 und 544 11 veranschlagten Ausgaben für Untersuchungen auf den Gebieten Umweltschutz und Naturschutz dienen dazu, den aus den Fachaufgaben des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit erwachsenden Beratungs- und Forschungsbedarf zu decken ("ressortakzessorische Forschung"). Die Ressortforschung liefert dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit Entscheidungsgrundlagen und -hilfen für die Vorbereitung, Überprüfung, Weiterentwicklung und Umsetzung von umweltpolitischen Zielen, Instrumenten, Programmen und Konzeptionen oder rechtlichen Regelungen (Gesetzen, Verordnungen, Verwaltungsvorschriften, internationalen Vereinbarungen).

Zu den Ressortforschungsaufgaben gehören auch die praktische Erprobung und Entwicklung von neuen Erkenntnissen sowie Ergebnissen der Forschung und Entwicklung, insbesondere durch Demonstrationsvorhaben.

### Einnahmen

Haushaltsvermerk:

Die hier veranschlagten Einnahmen beziehen sich auf die Kap. 1602 und 1604.

### Verwaltungseinnahmen

119 99 Vermischte Einnahmen	4 000	4 000	4 964
-332			

Erläuterungen:

Einnahmen aus der Abrechnung von Zuschüssen der Vorjahre, Stundungs- und Verzugszinsen sowie Einnahmen aus Veröffentlichungen.

**Allgemeine Bewilligungen, 1602  
Umweltschutz, Naturschutz,  
erneuerbare Energien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
124 01 -332	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	77	77	37
	Erläuterungen: Einnahmen aus Dienstwohnungen.			
129 01 -332	Erlöse aus dem Verkauf von Sonderpostwertzeichen mit Zuschlag zugunsten des Umweltschutzes	-	-	246
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Verwendungsaufgabe der Drittmittelgeber zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 685 04.			
132 01 -332	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	5	5	27
	Erläuterungen: Wertausgleich für Gegenstände, die ganz oder teilweise aus nicht rückzahlbaren Bundeszuwendungen nach § 44 BHO beschafft wurden.			
132 03 -332	Erlöse aus der Veräußerung von Einheiten der zugeteilten Menge (AAUs) und Einheiten des Kohlenstoffabbaus (RMUs) gemäß Kyotoprotokoll sowie von Zertifikaten aus CDM/JI-Projekten	-	-	-
<b>132 04</b> -332	Erlöse aus der Veräußerung von Emissionsberechtigungen zur Refinanzierung der Deutschen Emissionshandelsstelle	42 798		

**Übrige Einnahmen**

381 07 -990	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	-	-	(-)
	Haushaltsvermerk: Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden (EfA) zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Epl. 16.			

**Ausgaben**

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

526 02 -332	Sachverständige	1 019	1 019	986
	Erläuterungen:			
	<b>Bezeichnung</b>	1 000 €		
	1. Geschäftsstelle der Kommission für Anlagensicherheit (KAS).....	640		
	2. Geschäftsstelle des Umweltgutachterausschusses und Aufwendungen im Widerspruchsverfahren.....	379		
	Zusammen.....	1 019		

**Zu 1.:**

Zur Gewährleistung der Sicherheit industrieller Anlagen wurden im Jahre 1992 der Technische Ausschuss für Anlagensicherheit (TAA) und die Störfall-Kommission (SFK) eingerichtet. Beide Gremien wurden mit Wirkung vom 26. November 2005 durch Änderung von § 51 BImSchG zu einem Gremium - Kommission für Anlagensicherheit (KAS) - zusammengelegt. Die Geschäftsstelle der KAS hat insbesondere folgende Aufgaben:

**1602 Allgemeine Bewilligungen,  
Umweltschutz, Naturschutz,  
erneuerbare Energien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 526 02

1. Organisatorische und technische Unterstützung der Gremientätigkeit,
2. Aufbereitung wichtiger Entscheidungsprobleme nach Vorgaben des Gremiums,
3. Sammlung und Auswertung von Daten und Materialien zur Anlagensicherheit und eingetretener Störfälle,
4. Verbindung zu Anlageherstellern und -betreibern, technischen Überwachungsgremien, sonstigen Sachverständigen, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie Behörden auf allen Ebenen.

**Zu 2.:**

Nach § 21 Umweltauditgesetz (UAG) ist beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit ein Umweltgutachterausschuss gebildet.

Aufgabe des Ausschusses ist die Erarbeitung von Prüfungs- und Ermessensrichtlinien für die Zulassungs- und Aufsichtstätigkeit der Deutschen Akkreditierungs- und Zulassungsgesellschaft für Umweltgutachter mbH als Zulassungsstelle.

Die Aufgaben der Geschäftsstelle des Umweltgutachterausschusses werden von einem privaten Projektträger (Adelphi-Consult GmbH) wahrgenommen, die Durchführung der Widerspruchsverfahren vom Bundesverwaltungsamt.

526 03 -332	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	127	127	60
----------------	--	-----	-----	----

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Kommission Bewertung wassergefährdender Stoffe.....	5
2. Wissenschaftlicher Arbeitskreis "Klimawandel und Auswirkungen in der Wasserwirtschaft".....	2
3. Kommission für Anlagensicherheit.....	50
4. Beirat für Umwelt und Sport.....	5
5. Unabhängige Sachverständigen-Kommission nach § 6 Abs. 5 des Ausführungsgesetzes zum Umweltschutzprotokoll zum Antarktisvertrag.....	6
6. Fachbeirat "Bodenuntersuchungen".....	17
7. Expertengremium "Folgen von Schadstoffunfällen".....	7
8. Ausschuss für Rohrfernleitungsanlagen.....	6
9. Beratender Ausschuss (TALA) nach der Technischen Anleitung zur Reinhaltung der Luft (TA-Luft).....	17
10. Beratender Expertenkreis für Human-Biomonitoring.....	10
11. Arbeitskreise und Projektgruppen für andere Aufgaben.....	2
Zusammen.....	127

Ausgaben dürfen auch für Reisekosten für Sachverständige, die Drucklegung von Gutachten und ihren Ankauf, die Vorbereitung von Sitzungen durch Anschaffung von Materialien und anderen Unterlagen sowie die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.

532 02 -332	Internationale Zusammenarbeit auf dem Umweltgebiet	5 050	5 550	5 048
----------------	--	-------	-------	-------

Verpflichtungsermächtigung..... 2 700 T€  
davon fällig:  
im Haushaltsjahr 2013 bis zu..... 1 700 T€  
im Haushaltsjahr 2014 bis zu..... 1 000 T€

Haushaltsvermerk:

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

**Allgemeine Bewilligungen, 1602  
Umweltschutz, Naturschutz,  
erneuerbare Energien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 532 02

Erläuterungen:

Die Zusammenarbeit mit internationalen Organisationen (insbesondere EU, Europarat, UNO, ECE, UNESCO, OECD, WHO), mit anderen Staaten und mit ausländischen Sachverständigen umfasst im Wesentlichen:

1. Austausch von Informationen, Forschungsergebnissen, technischen Erfahrungen, Daten und Veröffentlichungen einschließlich der hierfür notwendigen Übersetzungsarbeiten,
2. Abstimmung der Forschung,
3. Konferenzen und Seminare.

Ausgaben dürfen auch für die Heranziehung von Fachleuten außerhalb der Bundesverwaltung sowie für die Vorbereitung der Zusammenarbeit innerhalb der Bundesrepublik Deutschland geleistet werden. Im begrenzten Umfang dürfen auch Ausgaben der Betreuung von Besucherinnen und Besuchern, Delegationen und bilateralen Gremien geleistet werden.

Auf Gegenseitigkeit können auch Ausgaben für den Aufenthalt gezahlt werden. Bei Entwicklungsländern können die Ausgaben für Aufenthalt und Reisen gezahlt werden. Dies gilt auch für Staaten in Mittel- und Osteuropa, soweit sie im Einzelfall nicht über ausreichende Devisen verfügen.

532 03 Maßnahmen zur Umsetzung der CDM/JI-Initiative -332	3 000	3 000	2 992
--	-------	-------	-------

Verpflichtungsermächtigung..... 2 550 T€  
davon fällig:  
im Haushaltsjahr 2013 bis zu..... 1 500 T€  
im Haushaltsjahr 2014 bis zu..... 800 T€  
im Haushaltsjahr 2015 bis zu..... 250 T€

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen der Durchführung von Maßnahmen zur stärkeren Nutzung projektbezogener Mechanismen des Kyoto-Protokolls (Mechanismus zur umweltgerechten Entwicklung - CDM - und zur gemeinsamen Umsetzung - JI -).

532 04 Maßnahmen zur Schaffung eines internationalen Kohlenstoffmarktes -332	2 000	1 000	-
---	-------	-------	---

533 02 Kosten des Messprogramms zur Überwachung der Gewässergüte grenzüberschreitender Flüsse sowie von Küstengewässern -332	2 327	2 327	-
---	-------	-------	---

Haushaltsvermerk:

**Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 981 01.**

Erläuterungen:

Mit Hilfe des Messprogramms zur Überwachung der Gewässergüte grenzüberschreitender Flüsse sowie von Küstengewässern werden der Bundesrepublik Deutschland zufallende Aufgaben aus internationalen Übereinkommen und Verpflichtungen erfüllt. Dazu zählen insbesondere die Übereinkommen zum Schutz des Rheins, der Mosel und der Saar sowie der Elbe vor Verunreinigungen und der Verhütung der Meeresverschmutzung vom Land aus sowie die Verpflichtungen aus dem Internationalen Hydrologischen Programm der UNESCO.

Mit der Durchführung des Messprogramms ist die Bundesanstalt für Gewässerkunde beauftragt.

**1602 Allgemeine Bewilligungen,  
Umweltschutz, Naturschutz,  
erneuerbare Energien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

543 01 -332	Veröffentlichung und Dokumentation	6 035	6 035	5 620
----------------	------------------------------------	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk:

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
2. Ausgaben dürfen auch für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen geleistet werden.

Erläuterungen:

Aufklärung der Bevölkerung auf den Gebieten Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit.

Die Aufklärungsarbeit umfasst neben dem Einsatz der Massenmedien die Herausgabe von Informations- und Aufklärungsschriften sowie den Einsatz von Filmen und Informationsveranstaltungen.

Bezeichnung	1 000 €
1. Aufklärungsmaßnahmen/Informationsreihen und -materialien sowie Fachveröffentlichungen zu verschiedenen aktuellen Umweltthemen.....	3 300
2. Herstellung und Einsatz von Kino-, Radio- und TV-Spots sowie Filmen.....	120
3. Informationsarbeit im internationalen Bereich zu globalen Umweltthemen.....	700
4. Ausstellungen, Wettbewerbe, Aktionen.....	1 000
5. Einsatz elektronischer Medien/Internet.....	915
Zusammen.....	6 035

Von den Ausgaben stehen 900 T€ dem Umweltbundesamt, 190 T€ dem Bundesamt für Strahlenschutz sowie 190 T€ dem Bundesamt für Naturschutz für die unter Nr. 1 bis 4 bezeichneten Maßnahmen zur Verfügung.

544 01 -173	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	30 181	26 731	18 910
----------------	---	--------	--------	--------

Verpflichtungsermächtigung..... 35 639 T€  
davon fällig:  
im Haushaltsjahr 2013 bis zu..... 10 516 T€  
im Haushaltsjahr 2014 bis zu..... 11 691 T€  
im Haushaltsjahr 2015 bis zu..... 13 432 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 981 01.
3. **Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 546 01.**
4. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 544 11, Kap. 1604 Tit. 532 02 und 532 03.
5. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 544 11.
6. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

**Allgemeine Bewilligungen, 1602  
Umweltschutz, Naturschutz,  
erneuerbare Energien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 544 01

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Umweltpolitische Grundsatzfragen	
1.1 Grundlagen der Umweltpolitik, Umweltstrategien.....	1 000
1.2 Umweltindikatoren, Daten zur Umwelt, Umweltstatistik.....	300
1.3 Umweltqualitäts-, Umwelthandlungsziele, Umweltverträglichkeitsprüfung.....	200
1.4 Gesamtwirtschaftliche Umweltfragen.....	700
1.5 Betriebswirtschaftliche Umweltfragen.....	300
1.6 Umweltplanung, kommunaler Umweltschutz.....	600
1.7 Sozialwissenschaftliche Umweltfragen.....	350
1.8 Umweltrecht, rechtswissenschaftliche Umweltfragen.....	400
1.9 Grenzübergreifende/internationale Umweltfragen.....	600
Zwischensumme zu Nummern 1.1 bis 1.9.....	4 450
2. Übergreifende Fragen des Umweltschutzes	
2.1 Geoinformationen, Umweltbeobachtung, Untersuchungen zur Umweltprobenbank.....	350
2.2 Stoffstrommanagement, Ökobilanzen.....	150
2.3 Ressourcenhaushalt- und effizienz, Ressourcenschonung.....	1 750
2.4 Umweltverträgliche Produktionsverfahren und Dienstleistungen..	200
2.5 Umweltverträgliche Produkte, Umweltzeichen.....	600
2.6 Umweltverträglicher Verkehr, Elektromobilität.....	1 081
2.7 Umweltverträgliche Energiewirtschaft.....	300
2.8 Umweltverträgliche Nahrungsmittelerzeugung.....	100
Zwischensumme zu Nummern 2.1 bis 2.8.....	4 531
3. Wasserwirtschaft, Gewässerschutz.....	1 800
4. Kreislauf- und Abfallwirtschaft.....	1 250
5. Energie und Umwelt, Luftreinhaltung, Anlagensicherheit.....	5 000
6. Lärmschutz, Lärmbekämpfung.....	650
7. Umweltwirkungen auf die menschliche Gesundheit.....	5 200
8. Bodenschutz, Altlastensanierung.....	1 000
9. Klimaschutz.....	4 500
10. Anpassung an den Klimawandel.....	1 800
Zusammen.....	30 181

Die Ausgaben dienen dazu, den Beratungs- und Forschungsbedarf des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit auf dem Gebiet des Umweltschutzes, der aus den Fachaufgaben erwächst, durch externe Zuarbeit zu decken (z. B. in der Form von Untersuchungen, Erhebungen, Gutachten, Stellungnahmen, Demonstrationsvorhaben). Die Mittel werden nach dem Umweltforschungsplan des Ministeriums verausgabt.

Vorgesehen sind:

1. Aufträge an Bundesbehörden,
2. Vergabe öffentlicher Aufträge,
3. Zuwendungen

zur Durchführung von Vorhaben in den vorgenannten Schwerpunktbereichen.

In begrenztem Umfang dürfen Ausgaben auch für vorbereitende Arbeiten, Vorlauforschung, Veröffentlichung der Ergebnisse, den wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch sowie Arbeitstagen und Informationsveranstaltungen geleistet werden.

**1602 Allgemeine Bewilligungen,  
Umweltschutz, Naturschutz,  
erneuerbare Energien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

**546 01** Beteiligung an den Kosten der Gemeinsamen Geschäftsstelle Elektromobilität der Bundesregierung 250  
-173

Verpflichtungsermächtigung..... 180 T€  
davon fällig:  
im Haushaltsjahr 2013 bis zu..... 100 T€  
im Haushaltsjahr 2014 bis zu..... 50 T€  
im Haushaltsjahr 2015 bis zu..... 30 T€

Haushaltsvermerk:

**Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 544 01.**

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

**681 01** Zuschüsse zum Kauf von Partikelfiltern 30 000 - 47 694  
-332

Haushaltsvermerk:

- 1. Die Ausgaben sind übertragbar.**
- 2. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 1 100 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0916 Tgr. 04.**

Erläuterungen:

Mehr wegen Wiederaufnahme des Programms.

**685 04** Zuschüsse an Verbände und sonstige Vereinigungen auf den Gebieten des Umweltschutzes und des Naturschutzes 11 678 11 678 11 561  
-332

Verpflichtungsermächtigung..... 10 500 T€  
davon fällig:  
im Haushaltsjahr 2013 bis zu..... 6 000 T€  
im Haushaltsjahr 2014 bis zu..... 3 000 T€  
im Haushaltsjahr 2015 bis zu..... 1 500 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben zu Nr. 1.0 der Erläuterungen sind übertragbar.
2. Die Ausgaben zu Nr. 1.3 der Erläuterungen sind übertragbar.
3. Mehrausgaben zu Nr. 2.4 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 129 01.
4. Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent		Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
	mit Eigenmittel	ohne			
	1	2	3	4	5

**Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO**

1.	Verein Deutscher Ingenieure e. V. (VDI) für die Kommission "Reinhaltung der Luft im VDI und DIN".....	57,02	100,00	1 279	1 279	1 279
	- aus Kap. 1602 Tit. 685 04					



**Allgemeine Bewilligungen, 1602  
Umweltschutz, Naturschutz,  
erneuerbare Energien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 685 04

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungs- anteil in Prozent		Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
	mit Eigenmittel	ohne			
	1	2	3	4	5
1.3 Deutscher Naturschutzring e. V., Bonn..... - aus Kap. 1602 Tit. 685 04	58,26	100,00	456	456	456
Zusammen .....			1 735	1 735	1 735
- Summe Tit. 685 04 .....			1 735	1 735	1 735

**Projektförderung**

2.1 <b>Unterstützung der Normungstätigkeit</b> .....			<b>(2 199)</b>	<b>(2 199)</b>	<b>(2 175)</b>
2.1.1 Normenausschuss "Akustik, Lärminderung und Schwingungsverhalten in DIN und VDI".....			720	708	708
2.1.2 Koordinierungsstelle Umweltschutz im DIN.....			268	300	300
2.1.3 Normenausschuss "Grundlagen des Umweltschutzes".....			142	141	125
2.1.4 Normenausschuss "Bauakustik".....			38	51	50
2.1.5 Normenausschuss "Landwirtschaft".....			23	43	35
2.1.6 Normenausschuss "Wasserwesen".....			668	630	628
2.1.7 Normenausschuss "Bauwesen".....			109	107	101
2.1.9 Koordinierungsstelle "Normung" der Umweltverbände (KNV).....			205	205	214
2.1.10 Normenausschuss "Informationstechnik".....			5	10	10
2.1.11 Normenausschuss "Kältetechnik".....			20	-	-
2.1.12 Normenausschuss "Materialprüfung" (NMP) Brennstoffe (Sekundärbrennstoffe).....			1	4	4
2.2 Projekte zur Ermittlung und Bewertung regulierungsbedürftiger Chemikalien aus Gründen des Umwelt- und Gesundheitsschutzes.....			542	542	535
2.3 Klimaschutzkampagne.....			2 756	2 756	2 658
2.4 Umweltschutzprojekte und Naturschutzprojekte von Verbänden.....			4 446	4 446	4 458
Zusammen .....			9 943	9 943	9 826
<b>Insgesamt</b> .....			<b>11 678</b>	<b>11 678</b>	<b>11 561</b>
- Summe Tit. 685 04 .....			<b>11 678</b>	<b>11 678</b>	<b>11 561</b>

**Zu 1.:**

Die Kommission "Reinhaltung der Luft im VDI und DIN" unterstützt das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit bei der Durchführung der Aufgaben auf dem Gebiet der Reinhaltung der Luft im Sinne von § 1 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes. Die Kommission stellt den Stand von Wissenschaft und Technik in freiwilliger Selbstverantwortung und gemeinsam mit allen Beteiligten (Behörden, Wissenschaft und Industrie) fest und setzt sie in Richtlinien und technischen Normen um.

Diese fließen in die Gesetzgebung und die Tätigkeit der Exekutive ein und werden als DIN-Normenentwürfe in die europäische und die internationale Normungsarbeit eingebracht.

**Zu 1.3:**

Der Deutsche Naturschutzring e. V. ist die Dachorganisation für ca. 100 Umwelt- und Naturschutzverbände. Ihm obliegt die Aufgabe, deren Arbeit auf diesem Gebiet zu koordinieren und die Verbindung zur Bundesregierung zu pflegen.

**Zu 2.3:**

Der Betrag dient der Finanzierung der Klimaschutzkampagne, die auf die privaten Haushalte und Kleinverbraucher abzielt.

**Zu 2.4:**

Durch Zuwendungen sollen Maßnahmen von Verbänden gefördert werden, die geeignet sind, das Umwelt- und Naturschutzbewusstsein breiter Schichten der Bevölkerung zu stärken und Sachverstand in Umwelt- und Naturschutzfragen auch außerhalb der öffentlichen Verwaltung zu entwickeln. Hierzu gehören insbesondere Projekte des Umwelt- und Naturschutzes zu wichtigen aktuellen Schwerpunktthemen.

685 05 Förderung von Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel -332			2 000	1 000	-
Verpflichtungsermächtigung.....	3 000 T€				
davon fällig:					
im Haushaltsjahr 2013 bis zu.....	600 T€				
im Haushaltsjahr 2014 bis zu.....	800 T€				
im Haushaltsjahr 2015 bis zu.....	1 600 T€				

**1602 Allgemeine Bewilligungen,  
Umweltschutz, Naturschutz,  
erneuerbare Energien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

685 08 Ausgaben zum Betrieb der Umweltprobenbank 4 331 4 331 4 158  
-332

Verpflichtungsermächtigung..... 5 396 T€  
davon fällig:  
im Haushaltsjahr 2013 bis zu..... 2 165 T€  
im Haushaltsjahr 2014 bis zu..... 1 499 T€  
im Haushaltsjahr 2015 bis zu..... 1 732 T€

Erläuterungen:

Für die Umweltprobenbank des Bundes werden ökologisch repräsentative Umwelt- und Humanorganproben gesammelt, auf umweltrelevante Stoffe analysiert und zu retrospektiven Zwecken eingelagert. Sie schafft Grundlagen für den Erlass von Rechts- und Verwaltungsvorschriften des Bundes auf dem Umweltgebiet.

Seit dem Haushaltsjahr 1994 wird die Umweltprobenbank nach einem Stufenplan flächenrepräsentativ für das gesamte Bundesgebiet geführt.

687 01 Beiträge an internationale Organisationen 24 587 21 647 21 086  
-332

Erläuterungen:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (Pflichtleistungen)			Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Mitglieds- beitrags in 1 000 € (gerundet)	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 €
	in Pro- zent	in Tausend- Fremdwährung (gerundet)	in 1 000 € (gerundet)		
1	2	3	4	5	6
1. Ständiges Sekretariat der internationalen Kommission zum Schutz des Rheins gegen Verunreinigung in Koblenz..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Schutz des Rheins gegen Verunreinigung	-		302		302
2. Ständiges Sekretariat der internationalen Kommissionen zum Schutz der Mosel und der Saar gegen Verunreinigungen..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Schutz von Mosel und Saar gegen Verunreinigungen	47,5		124		124
3. Sekretariat der Übereinkommen von Oslo und Paris..... Zusätzlich für Sonderhaushalt "ICES"..... Zusätzlich für Sonderhaushalt "QSR" Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Meeresschutz Nordostatlantik	15,0 19,6	179 GBP 219 DKK	208 30		208 30
4. Ständiges Sekretariat der internationalen Kommission zum Schutz der Maas..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Schutz der Maas	14,3		65		65
5. Sekretariat des Helsinki-Übereinkommens..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Schutz der Meeresumwelt des Ostseegebietes	11,7		229		229
6. Beitrag für das Montrealer Protokoll über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Schutz der Ozonschicht	8,1	342 USD	256		256
7. Beitrag an IPCC..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Forschung Klimaschutz	5,8	436 CHF	294		294
8. Ständiges Sekretariat der internationalen Kommission zum Schutz der Elbe..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Schutz der Elbe	66,7		491		491

**Allgemeine Bewilligungen, 1602  
Umweltschutz, Naturschutz,  
erneuerbare Energien**

<b>Titel Funktion</b>	<b>Zweckbestimmung</b>	<b>Soll 2012 1 000 €</b>	<b>Soll 2011 1 000 €</b>	<b>Ist 2010 1 000 €</b>
---------------------------	------------------------	----------------------------------	----------------------------------	---------------------------------

Noch zu Titel 687 01

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (Pflichtleistungen)			Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Mitglieds- beitrags in 1 000 € (gerundet)	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 €
	in Pro- zent	in Tausend- Fremdwährung (gerundet)	in 1 000 € (gerundet)		
1	2	3	4	5	6
9. Ständiges Sekretariat der internationalen Kommission zum Schutz der Oder gegen Verunreinigungen..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Schutz der Oder gegen Verunreinigung	39,7		150		150
10. Beitrag für das Basler Übereinkommen über die Kontrolle der grenzüberschreitenden Verbringung gefährlicher Abfälle und ihrer Entsorgung..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Kontrolle über Transport gefährlicher Abfälle	10,7	528 USD	395		395
11. Sekretariat der Klimarahmenkonvention..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Schutz des Klimas	8,6		2 112	3 446	5 558
12. Ständiges Sekretariat der internationalen Kommission zum Schutz der Donau..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Donauschutz	8,7		98		98
13. Beitrag für das Sekretariat des Strategischen Ansatzes zum Internationalen Chemikalienmanagement (SAICM)..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Verbesserung der Chemikaliensicherheit	7,55		83		83
14. VN-Umweltfonds..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Finanzierung der im Umweltprogramm der Vereinten Nationen (UNEP) festgelegten Aktivitäten sowie Beitrag für UNEP-Kursus "Environmental Management for Developing Countries			7 420	680	8 100
15. Beitrag für das Europäische Zentrum für Umwelt und Gesundheit der WHO in Bonn..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Schutz der Umwelt und Gesundheit				3 423	3 423
16. Wiener Übereinkommen zum Schutz der Ozonschicht..... Rechtsgrundlage: Vertragsgesetz Zweck: Schutz vor negativen Effekten aus der Beeinträchtigung der Ozonschicht	8,1	52 USD	39		39
17. Beitrag für das Sekretariat der Expertengruppe Nachhaltige Entwicklung - Baltic 21 (Ostseerat)..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Unterstützung bei der Erarbeitung der Agenda 21 für den Ostseeraum	12		25		25
18. Ständiges Sekretariat der Alpenkonvention..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Schutz der Alpen			52		52
19. Beitrag für das Stockholmer Übereinkommen (POPs Übereinkommen)..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Schutz vor gefährlichen Stoffen	12	500 USD	375		375
20. Beitrag für das Rotterdamer Übereinkommen (PIC Übereinkommen)..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Schutz vor gefährlichen Stoffen	11,03	250 USD	188		188
21. Internationale Agentur für erneuerbare Energien (IRENA)..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung			4 000		4 000

**1602 Allgemeine Bewilligungen,  
Umweltschutz, Naturschutz,  
erneuerbare Energien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 687 01

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (Pflichtleistungen)			Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Mitglieds- beitrags in 1 000 € (gerundet)	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 €
	in Pro- zent	in Tausend- Fremdwährung (gerundet)	in 1 000 € (gerundet)		
1	2	3	4	5	6
Zweck: Förderung des Ausbaus erneuerbarer Energien					
22. Überführung der Finanzierung des UNEP International Panel on Resources.....			100		100
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
Zweck: Erhöhung der Ressourceneffizienz entsprechend der Nachhaltigkeitsstrategie					
23. Sonstige.....			2		2
Zusammen.....			17 038	7 549	24 587

Zu Nr. 11, 14, 15, Spalte 5: Freiwillige Beiträge

687 03 Projektbezogene Beiträge an internationale Organisationen  
-332

2 641      8 626      7 722

Erläuterungen:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (Pflichtleistungen)			Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Mitglieds- beitrags in 1 000 € (gerundet)	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 €
	in Pro- zent	in Tausend- Fremdwährung (gerundet)	in 1 000 € (gerundet)		
1	2	3	4	5	6
1. ECE-Konvention.....	19,5	460 USD	345		345
Rechtsgrundlage: Gesetz					
Zweck: Messprogramme für weiträumige grenzüberschreitende Luftverunreinigungen					
2. Chemikalienprogramm der OECD.....			245		245
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
Zweck: Chemikalienprogramm					
3. Für Projekte der WHO im Bereich Umwelt und Gesundheit....			250		250
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
Zweck: Umweltschutzprojekte der Weltgesundheitsorganisati- on					
4. Programm über die Sicherheit chemischer Stoffe (IPCS) der WHO.....			324		324
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
Zweck: IPCS-Programm der Weltgesundheitsorganisation					
5. Umweltaktionsprogramm für Mittel- und Osteuropa bei der OECD.....			200		200
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
Zweck: OECD-Umweltaktionsprogramm					
6. Programm der Climate Technology Initiative.....			127		127
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
Zweck: Klima-Programm					
7. Quick Start Programme zur Unterstützung des Strategischen Ansatzes für ein Internationales Chemikalienmanagement....			180		180
Rechtsgrundlage: Vereinbarung					
Zweck: Verbesserung der Chemikaliensicherheit					
8. Zusammenarbeit mit den Sekretariaten zum Rotterdamer und Stockholmer Übereinkommen zum Kapazitätsaufbau unter Nutzung von Synergien.....			100		100

**Allgemeine Bewilligungen, 1602  
Umweltschutz, Naturschutz,  
erneuerbare Energien**

<b>Titel Funktion</b>	<b>Zweckbestimmung</b>	<b>Soll 2012 1 000 €</b>	<b>Soll 2011 1 000 €</b>	<b>Ist 2010 1 000 €</b>
---------------------------	------------------------	----------------------------------	----------------------------------	---------------------------------

Noch zu Titel 687 03

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (Pflichtleistungen)			Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Mitglieds- beitrags in 1 000 € (gerundet)	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 €
	in Pro- zent	in Tausend- Fremdwährung (gerundet)	in 1 000 € (gerundet)		
1	2	3	4	5	6
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Schutz vor gefährlichen Stoffen					
9. UNEP Chemicals (Genf).....				120	120
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Verhandlung eines völkerrechtlich verbindlichen Umwelt- abkommens zu Quecksilber					
10. UNEP Collaborating Center (CC) for Sustainable Energy Fi- nance in Frankfurt/Main.....				750	750
Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Einbeziehung des Banken- und Finanzsektors in die internationale Klimaschutzfinanzierung					
Zusammen.....				2 641	- 2 641
Differenzen durch Rundung möglich					
Zu Nr. 2 Spalte 5: Freiwillige Beiträge					
687 04 Beitrag für den Umweltbereich des NDEP-Fonds -332				3 000	3 000 -
Haushaltsvermerk: 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Die Erläuterungen sind verbindlich.					
Erläuterungen: Der Beitrag der Bundesrepublik Deutschland für den Umweltbereich des NDEP- Fonds (Northern Dimension Environmental Partnership) beträgt insgesamt 16 Mio. €.					
687 05 Klimaschutzmaßnahmen in Entwicklungsländern -332				-	- 35 000
687 87 Beratungshilfe für den Umweltschutz in den Staaten Mittel- und Osteuropas -332 sowie den Neuen Unabhängigen Staaten (NUS)				2 740	2 740 2 349
Verpflichtungsermächtigung..... 2 348 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2013 bis zu..... 548 T€ im Haushaltsjahr 2014 bis zu..... 1 000 T€ im Haushaltsjahr 2015 bis zu..... 800 T€					

**1602 Allgemeine Bewilligungen,  
Umweltschutz, Naturschutz,  
erneuerbare Energien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

**Ausgaben für Investitionen**

892 01 -332	Investitionen zur Verminderung von Umweltbelastungen	40 351	40 351	24 153
----------------	--	--------	--------	--------

Verpflichtungsermächtigung..... 29 798 T€  
davon fällig:  
im Haushaltsjahr 2013 bis zu..... 8 113 T€  
im Haushaltsjahr 2014 bis zu..... 9 196 T€  
im Haushaltsjahr 2015 bis zu..... 8 609 T€  
im Haushaltsjahr 2016 bis zu..... 800 T€  
im Haushaltsjahr 2017 bis zu..... 800 T€  
im Haushaltsjahr 2018 bis zu..... 600 T€  
im Haushaltsjahr 2019 bis zu..... 600 T€  
im Haushaltsjahr 2020 bis zu..... 600 T€  
im Haushaltsjahr 2021 bis zu..... 480 T€

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 896 04.
2. Die weitere Verpflichtungsermächtigung darf bis zur Höhe der Einsparung der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel belegt werden: 896 04.

Erläuterungen:

Durch Demonstrationsprojekte im großtechnischen Maßstab soll aufgezeigt werden, in welcher Weise Anlagen einem fortschrittlichen Stand der Technik zur Verminderung von Umweltbelastungen angepasst und fortschrittliche Verfahren zur Vermeidung und Verminderung von Umweltbelastungen eingesetzt sowie umweltverträgliche Produkte und umweltschonende Substitutionsstoffe hergestellt und angewandt werden können. Eine angemessene Beteiligung der Betreiber der Anlagen bzw. Anwender fortschrittlicher Verfahren wird vorausgesetzt. Die Förderung erfolgt durch Zinszuschüsse und durch Investitionszuschüsse.

896 04 -332	Investitionen zur Verminderung von Umweltbelastungen im Ausland	2 640	2 640	1 365
----------------	---	-------	-------	-------

Verpflichtungsermächtigung..... 3 272 T€  
davon fällig:  
im Haushaltsjahr 2013 bis zu..... 1 292 T€  
im Haushaltsjahr 2014 bis zu..... 924 T€  
im Haushaltsjahr 2015 bis zu..... 1 056 T€

Haushaltsvermerk:

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 892 01.
2. Einsparungen bei der Verpflichtungsermächtigung dienen zur Deckung der weiteren Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel: 892 01.
3. Zinszuschüsse dürfen bei nachgewiesener Wirtschaftlichkeit auch kapitalisiert an den mit der bankmäßigen Abwicklung beauftragten Treuhänder (§ 44 Abs. 2 BHO) ausgezahlt werden.

Erläuterungen:

Durch Demonstrationsprojekte soll aufgezeigt werden, wie durch Anlagen nach dem neuesten Stand der Technik grenzüberschreitende Umweltbelastungen vermindert werden können. Vorrangig sollen Projekte im Bereich der Luftreinhaltung, des Gewässerschutzes und des Klimaschutzes in EU-Beitrittsländern gefördert werden. Eine angemessene Beteiligung der Betreiber der Anlagen wird vorausgesetzt.

Die Förderung erfolgt durch Zins- und Investitionszuschüsse.

**Allgemeine Bewilligungen, 1602  
Umweltschutz, Naturschutz,  
erneuerbare Energien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

896 05 -332	Investitionen zum Schutz des Klimas und der Biodiversität im Ausland	120 000	120 000	82 472
----------------	--	---------	---------	--------

Verpflichtungsermächtigung..... 150 000 T€  
davon fällig:  
im Haushaltsjahr 2013 bis zu..... 22 562 T€  
im Haushaltsjahr 2014 bis zu..... 29 399 T€  
im Haushaltsjahr 2015 bis zu..... 26 948 T€  
im Haushaltsjahr 2016 bis zu..... 25 091 T€  
im Haushaltsjahr 2017 bis zu..... 25 000 T€  
im Haushaltsjahr 2018 bis zu..... 21 000 T€

Haushaltsvermerk:

Zinszuschüsse dürfen bei nachgewiesener Wirtschaftlichkeit auch kapitalisiert an den mit der bankmäßigen Abwicklung beauftragten Treuhänder (§ 44 Abs. 2 BHO) ausgezahlt werden.

Erläuterungen:

Im Rahmen von Klima- und Energiepartnerschaften mit Entwicklungsländern sollen Klima- und Biodiversitätsschutzmaßnahmen gefördert werden. Die Förderung erfolgt durch Zins- und Investitionszuschüsse sowie durch die Beteiligung und Gewährung von Zuschüssen an internationale Fonds.

**Besondere Finanzierungsausgaben**

972 01 -989	Globale Minderausgabe	-	-	-
----------------	-----------------------	---	---	---

981 01 -990	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(2 501)
----------------	---	---	---	---------

Haushaltsvermerk:

**Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 533 02, 544 01 und 544 11.**

981 07 -990	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben	-	-	(-)
----------------	--	---	---	-----

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Epl. 16.

**Titelgruppe 01**

Tgr. 01	Naturschutz	(49 307)	(49 995)	
---------	-------------	----------	----------	--

Haushaltsvermerk:

Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 671 11.

**1602 Allgemeine Bewilligungen,  
Umweltschutz, Naturschutz,  
erneuerbare Energien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 01

534 12 Internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Naturschutzes 2 500 2 500 2 638  
-332

Verpflichtungsermächtigung..... 2 670 T€  
davon fällig:  
im Haushaltsjahr 2013 bis zu..... 970 T€  
im Haushaltsjahr 2014 bis zu..... 700 T€  
im Haushaltsjahr 2015 bis zu..... 1 000 T€

Haushaltsvermerk:

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

544 11 Forschung, Untersuchungen und Ähnliches 10 150 8 850 6 690  
-173

Verpflichtungsermächtigung..... 11 001 T€  
davon fällig:  
im Haushaltsjahr 2013 bis zu..... 3 314 T€  
im Haushaltsjahr 2014 bis zu..... 3 587 T€  
im Haushaltsjahr 2015 bis zu..... 4 100 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 981 01.
3. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 544 01, Kap. 1604 Tit. 532 02 und 532 03.
4. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 544 01.
5. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Naturschutzpolitische Grundsatzfragen, Daten zur Natur.....	900
2. Schutzziele, Methoden und Instrumente des Naturschutzes.....	1 000
3. Leistungsfähigkeit und nachhaltige Nutzung des Naturhaushaltes.....	1 000
4. Waldökosysteme, Waldschäden.....	350
5. Biotopschutz, Ökosystemschutz.....	1 200
6. Artenschutz.....	1 200
7. Schutz der Erholungslandschaft; Sport und Freizeit.....	400
8. Naturschutz und Landwirtschaft.....	700
9. Auswirkungen biotechnologischer Produkte und Verfahren auf den Naturhaushalt.....	700
10. Auswirkungen des Klimawandels auf Natur und Landschaft.....	2 000
11. Arbeitstagungen und Informationsveranstaltungen.....	700
Zusammen.....	10 150

Die Ausgaben dienen dazu, den Beratungs- und Forschungsbedarf des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit auf dem Gebiet des Naturschutzes, der aus den Fachaufgaben erwächst, durch externe Zuarbeit zu decken (z. B. in der Form von Untersuchungen, Erhebungen, Gutachten, Stellungnahmen, Demonstrationsvorhaben).



**Allgemeine Bewilligungen, 1602  
Umweltschutz, Naturschutz,  
erneuerbare Energien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 544 11 (Titelgruppe 01)

Die Mittel werden nach dem Umweltforschungsplan des Ministeriums verausgabt.

Vorgesehen sind:

1. Aufträge an Bundesbehörden,
2. Vergabe öffentlicher Aufträge,
3. Zuwendungen

zur Durchführung von Vorhaben in den vorgenannten Schwerpunktbereichen.

In begrenztem Umfang dürfen Ausgaben auch für vorbereitende Arbeiten, Vorlauf-  
forschung, Veröffentlichung der Ergebnisse, den wissenschaftlichen Erfahrungsaus-  
tausch sowie Arbeitstagen und Informationsveranstaltungen geleistet werden.

671 11 -332	Erstattung an die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben für das Nationale Naturerbe	-	-	-
----------------	---	---	---	---

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln  
geleistet werden: Tgr. 01.

Erläuterungen:

Erstattung von nicht durch Einnahmen/Erträge gedeckten Aufwendungen (Personal-  
und Sachkosten) zur Bewirtschaftung von dem Nationalen Naturerbe zugeordneten  
Flächen der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben.

685 11 -332	Förderung von Maßnahmen im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt	15 000	15 000	-
----------------	---	--------	--------	---

Verpflichtungsermächtigung..... 10 750 T€  
davon fällig:  
im Haushaltsjahr 2013 bis zu..... 3 000 T€  
im Haushaltsjahr 2014 bis zu..... 3 000 T€  
im Haushaltsjahr 2015 bis zu..... 1 000 T€  
im Haushaltsjahr 2016 bis zu..... 3 750 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. **Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.**

Erläuterungen:

Die Ausgaben dienen zur Finanzierung von Maßnahmen im Rahmen des Bundes-  
programms Biologische Vielfalt zur Umsetzung der Nationalen Strategie zur biologi-  
schen Vielfalt. Das Programm umfasst die Förderschwerpunkte:

1. Sichern von Ökosystemdienstleistungen,
2. Arten in besonderer Verantwortung Deutschlands,
3. Hotspots der biologischen Vielfalt in Deutschland und
4. weitere Maßnahmen von besonderer repräsentativer Bedeutung für die Strategie.

**1602 Allgemeine Bewilligungen,  
Umweltschutz, Naturschutz,  
erneuerbare Energien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 01

687 11 Beiträge an internationale Organisationen -332		4 712	6 700	3 052
--	--	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland (Pflichtleistungen)			Besondere (freiwillige) Leistungen außerhalb des Mitglieds- beitrags in 1 000 € (gerundet)	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 €
	in Pro- zent	in Tausend- Fremdwährung (gerundet)	in 1 000 € (gerundet)		
1	2	3	4	5	6
1. Union zur Erhaltung der Natur und der natürlichen Hilfsquellen..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Erhaltung von Natur und natürlichen Hilfsquellen	4,09	486 CHF	389	52	441
2. Übereinkommen über den internationalen Handel mit gefährdeten Arten wildlebender Pflanzen und Tiere (Washingtoner Artenschutzübereinkommen - WA)..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Schutz beim Handel gefährdeter Arten	8,03	440 USD	329		329
3. Übereinkommen zum Schutz der wandernden wildlebenden Tierarten (Bonner Übereinkommen)..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Schutz der wandernden wildlebenden Tierarten	17,95		471	314	785
4. Übereinkommen über Feuchtgebiete, insbesondere als Lebensraum für Wasser- und Watvögel, von internationaler Bedeutung (Ramsar-Übereinkommen)..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Schutz von Feuchtgebieten für Wasser- und Watvögel	8,18	389 CHF	311		311
5. Übereinkommen über die biologische Vielfalt..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Schutz der biologischen Vielfalt	10,02	1 208 USD	904	52	956
6. Regionalabkommen Kleinwale in der Nord- und Ostsee..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Schutz der Kleinwale in Nord- und Ostsee	20,00		39	26	65
7. Wetlands International..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Wasservogelforschung	6,64		48		48
8. Regionalabkommen Fledermäuse..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Erhaltung der Fledermäuse	20,00		67	26	93
9. Afrikanisch-Eurasisches Wasservogelabkommen..... Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Erhaltung der wandernden afrikanisch-eurasischen Wasservögel	15,20		134	26	160
10. Trilaterales Wattenmeersekretariat..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Schutz des Wattenmeeres	33,19		224		224
11. IPBES-Sekretariat..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung Zweck: Wissenschaftlicher Rat zur biologischen Vielfalt	30,00		1 300		1 300
Zusammen.....			4 216	496	4 712

Differenzen durch Rundung möglich

**Allgemeine Bewilligungen, 1602  
Umweltschutz, Naturschutz,  
erneuerbare Energien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 01

882 11 -332	Zuweisungen zur Errichtung und Sicherung schutzwürdiger Teile von Natur und Landschaft mit gesamtstaatlich repräsentativer Bedeutung	14 000	14 000	11 992
	Verpflichtungsermächtigung.....			13 660 T€
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2013 bis zu.....			3 136 T€
	im Haushaltsjahr 2014 bis zu.....			2 824 T€
	im Haushaltsjahr 2015 bis zu.....			4 200 T€
	im Haushaltsjahr 2016 bis zu.....			3 500 T€

Erläuterungen:

Mit diesen Ausgaben beteiligt sich der Bund an den Kosten der Errichtung und Sicherung schutzwürdiger Teile von Natur und Landschaft mit herausragender Bedeutung für die gesamtstaatliche Repräsentation.

Es handelt sich um Flächen und Gebiete, die national oder international besonders schützenswert und schutzbedürftig sind. Mit ihrer Sicherung und Entwicklung sollen anhaltende Gefährdungen unterbunden und damit nicht wiedergutzumachende Schäden, insbesondere durch das Aussterben dort lebender Pflanzen- und Tierarten vermieden werden.

Ausgaben dürfen auch für die langfristige Pacht von Flächen sowie für Ausgleichszahlungen geleistet werden.

892 11 -332	Zuschüsse für Erprobungs- und Entwicklungsvorhaben auf dem Gebiet des Naturschutzes	2 945	2 945	2 604
	Verpflichtungsermächtigung.....			3 481 T€
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2013 bis zu.....			866 T€
	im Haushaltsjahr 2014 bis zu.....			1 001 T€
	im Haushaltsjahr 2015 bis zu.....			878 T€
	im Haushaltsjahr 2016 bis zu.....			736 T€

**Titelgruppe 02**

Tgr. 02	Erneuerbare Energien	(471 753)	(516 510)	
---------	----------------------	-----------	-----------	--

**546 21** Betrieb der Clearingstelle EEG  
-629

	Verpflichtungsermächtigung.....			8 500 T€
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2013 bis zu.....			1 700 T€
	im Haushaltsjahr 2014 bis zu.....			1 700 T€
	im Haushaltsjahr 2015 bis zu.....			1 700 T€
	im Haushaltsjahr 2016 bis zu.....			1 700 T€
	im Haushaltsjahr 2017 bis zu.....			1 700 T€

683 21 -171	Forschungs- und Entwicklungsvorhaben: Erneuerbare Energien	83 366	73 366	60 738
	Verpflichtungsermächtigung.....			94 275 T€
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2013 bis zu.....			27 280 T€
	im Haushaltsjahr 2014 bis zu.....			31 650 T€
	im Haushaltsjahr 2015 bis zu.....			22 090 T€
	im Haushaltsjahr 2016 bis zu.....			13 255 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

**1602 Allgemeine Bewilligungen,  
Umweltschutz, Naturschutz,  
erneuerbare Energien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 683 21 (Titelgruppe 02):

- Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 892 21.
- Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 892 21.

Erläuterungen:

Siehe Erläuterungen zu Tit. 892 21.

Mehr wegen der Entwicklungsziele der Bundesregierung zum Ausbau der erneuerbaren Energien.

686 24 -629	Förderung von Einzelmaßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien	317 810	380 000	405 989
----------------	---	---------	---------	---------

Verpflichtungsermächtigung.....	418 915 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2013 bis zu.....	122 551 T€
im Haushaltsjahr 2014 bis zu.....	108 364 T€
im Haushaltsjahr 2015 bis zu.....	73 500 T€
im Haushaltsjahr 2016 bis zu.....	55 000 T€
im Haushaltsjahr 2017 bis zu.....	20 000 T€
im Haushaltsjahr 2018 bis zu.....	17 000 T€
im Haushaltsjahr 2019 bis zu.....	7 500 T€
im Haushaltsjahr 2020 bis zu.....	6 000 T€
im Haushaltsjahr 2021 bis zu.....	5 000 T€
im Haushaltsjahr 2022 bis zu.....	4 000 T€

Haushaltsvermerk:

- Die Ausgaben sind übertragbar.
- Einsparungen dienen bis zur Höhe von 3 000 T€ zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 892 22.
- Einsparungen dienen bis zur Höhe von 10 000 T€ zur Deckung von **Mehrausgaben** bei folgenden Titeln: **Kap. 0916 Tgr. 04.**
- Die Erläuterungen sind verbindlich.  
Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.
- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Marktanzreizprogramm.....	249 810
2. Programme und Projekte der nationalen Klimaschutzinitiative (insbesondere Mini-KWK-Programm, Kälteklima, Kommunalprogramm, Einzelprojekte, Evaluierung und Weiterentwicklung der nationalen Klimaschutzinitiative, Energieeffizienzprogramm Landwirtschaft)....	68 000
Zusammen.....	317 810

Gefördert werden Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien mit dem Schwerpunkt im Wärmemarkt sowie der Energiegewinnung aus Geothermie und Biomasse (gasförmig, fest, flüssig). Einzelheiten sind in Richtlinien geregelt.

Daneben dürfen Ausgaben geleistet werden für die Förderung von klimaschützenden Maßnahmen zur Steigerung der Energie- und Ressourceneffizienz. Außerdem können aus dem Titel Ausgaben bis zu 18 000 T€ für Ausarbeitungen über die Nutzung erneuerbarer Energien, Sachverständige im Rahmen der Umsetzung der EU-Richtlinie Erneuerbare Energien, des Erneuerbare-Energien-Gesetzes und

**Allgemeine Bewilligungen, 1602  
Umweltschutz, Naturschutz,  
erneuerbare Energien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 686 24 (Titelgruppe 02)

weiterer nationaler Instrumente zum Ausbau erneuerbarer Energien sowie zur Erfüllung von Berichtspflichten, Informationskampagnen und -materialien geleistet werden.

Darüber hinaus dürfen Ausgaben zur Finanzierung der im Zusammenhang mit der Durchführung der Maßnahmen erforderlichen Projektträgerkosten geleistet werden.

Weniger insbesondere wegen Finanzierung der Aufnahme des Programms zur Nachrüstung von Partikelfiltern.

892 21 Investitionszuschüsse: Erneuerbare Energien -171	65 500	55 500	59 464
--	--------	--------	--------

Verpflichtungsermächtigung..... 74 583 T€  
davon fällig:  
im Haushaltsjahr 2013 bis zu..... 21 883 T€  
im Haushaltsjahr 2014 bis zu..... 24 700 T€  
im Haushaltsjahr 2015 bis zu..... 17 500 T€  
im Haushaltsjahr 2016 bis zu..... 10 500 T€

Haushaltsvermerk:

- Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 21.
- Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 683 21.

Erläuterungen:

Bezeichnung	Zuschüsse 1 000 €	Investitionen 1 000 €
1	2	3
1. Photovoltaik.....	20 000	19 000
2. Windenergie.....	18 000	23 000
3. Solarthermische Stromerzeugung.....	8 000	3 000
4. Niedertemperatur-Solarthermie.....	7 500	2 500
5. Geothermie.....	8 000	10 000
6. Systemoptimierung.....	10 000	8 000
7. Wasserkraft und Meeresenergie.....	1 500	-
8. Querschnittsaktivitäten: insbesondere Analysen und Studien, Informationsaustausch, Veranstaltungen.....	3 500	-
9. Internationale Zusammenarbeit.....	1 500	-
10. Kosten der Projektträger.....	5 366	-
Zusammen.....	83 366	65 500

Die Mittel werden sowohl an Forschungseinrichtungen [u. a. Institute des Forschungsverbandes Erneuerbare Energien (FVEE), Universitäten] als auch an Unternehmen des gewerblichen Bereichs (u. a. Anlagenhersteller und -entwickler) vergeben.

Eine sichere, umweltverträgliche und effiziente Energieversorgung erfordert die Nutzung aller verfügbaren Energiequellen und Energieeinsparungsmöglichkeiten. Die Technologieförderung umfasst ein breites Spektrum von Maßnahmen und Studien zur Erschließung bzw. Weiterentwicklung der erneuerbaren Energien (Windenergie, Solarenergie, Geothermie, Wasserkraft etc.) sowie der umweltfreundlichen Umwandlungs-, Übertragungs- und Speichertechniken im Bereich der erneuerbaren Energien. Hierzu gehört auch die Erprobung neuer Technologien in Demonstrationsanlagen und Breitentests sowie die ökologische Begleitforschung.

Mehr wegen der Entwicklungsziele der Bundesregierung zum Ausbau der erneuerbaren Energien.

**1602 Allgemeine Bewilligungen,  
Umweltschutz, Naturschutz,  
erneuerbare Energien**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 02

892 22 -629	Förderung der Photovoltaikanlagen durch ein "100.000 Dächer-Solarstrom- Programm"	5 077	7 644	6 857
----------------	--	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 3 000 T€ der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 686 24.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen:

Ausgaben für Rechtsverpflichtungen.

Die von der Bundesregierung verfolgte umwelt- und ressourcenschonende Energieversorgung erfordert es, die Photovoltaik als zukunftssträchtige Technologie in besonderer Weise zu fördern.

**Abschluss des Kapitels 1602**

**Einnahmen**

Verwaltungseinnahmen.....	46 880	4 082
Übrige Einnahmen.....	-	-
Gesamteinnahmen.....	46 880	4 082

**Ausgaben**

Sächliche Verwaltungsausgaben.....	62 639	57 139
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	501 865	528 088
Ausgaben für Investitionen.....	250 513	243 080
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-
Gesamtausgaben.....	815 017	828 307

**Reaktorsicherheit und Strahlenschutz 1604**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

**Vorbemerkung**

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) ist zuständig für

1. die Gewährleistung der Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen in Genehmigungs- und Aufsichtsverfahren nach dem Atomgesetz,
2. die staatliche Verwahrung von Kernbrennstoffen,
3. die Einrichtung von Anlagen zur Endlagerung radioaktiver Abfälle und
4. den Schutz der Bevölkerung vor den Gefahren ionisierender und nichtionisierender Strahlen.

Die Wahrnehmung dieser Aufgaben erfordert die Beratung durch externen Sachverstand, die Durchführung von Untersuchungen im Bereich Reaktorsicherheit und Strahlenschutz sowie wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch und internationale Zusammenarbeit.

Daher sind im Kapitel 1604 veranschlagt:

1. Ausgaben, die durch die Beratungstätigkeit von Reaktor-Sicherheitskommission (RSK), Entsorgungskommission (ESK) und Strahlenschutzkommission (SSK) entstehen,
2. Ausgaben für Untersuchungen zu Fragen der Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen,
3. Ausgaben für Untersuchungen zu Fragen des Strahlenschutzes.

Darüber hinaus sind in Kapitel 1604 veranschlagt die Erstattungen von Zweckausgaben der Länder beim Vollzug des Atomgesetzes und des Strahlenschutzvorsorgegesetzes, die der Bund nach Artikel 104 a Absatz 2 Grundgesetz trägt.

**Ausgaben**

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

526 03 -342	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	750	750	678
----------------	--	-----	-----	-----

Erläuterungen:

Die Reaktor-Sicherheitskommission (RSK) berät das BMU in Fragen der Sicherheit von Kernreaktoren sowie des Kernbrennstoffkreislaufs, insbesondere bei der Wahrnehmung der Bundesaufsicht nach Art. 85 des Grundgesetzes.

Die Strahlenschutzkommission (SSK) berät das BMU in Fragen des Strahlenschutzes.

Die Entsorgungskommission (ESK) berät das BMU in den Angelegenheiten der nuklearen Entsorgung bezüglich Grundsatzfragen, Konditionierung, Zwischenlagerung, Transport, Stilllegung kerntechnischer Einrichtungen und Endlagerung.

Die Ausgaben umfassen neben den Kosten für die Beratungstätigkeit auch die Kosten für die Entsendung von Mitgliedern und Sachverständigen zu wissenschaftlichen Tagungen, Sitzungen und Besprechungen, die Kosten für Fachliteratur sowie sonstige Kosten, u. a. für die Bewirtung.

532 02 -342	Untersuchungen zur Reaktorsicherheit insbesondere auch im Hinblick auf den Ausstieg aus der Atomenergie	22 752	22 752	21 680
----------------	---	--------	--------	--------

Verpflichtungsermächtigung.....	23 680 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2013 bis zu.....	6 616 T€
im Haushaltsjahr 2014 bis zu.....	7 963 T€
im Haushaltsjahr 2015 bis zu.....	9 101 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 981 01.
3. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1602 Tit. 544 01, 544 11 und Kap. 1604 Tit. 532 03.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen wissenschaftlicher Untersuchungsergebnisse an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

**1604 Reaktorsicherheit und Strahlenschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 532 02

Erläuterungen:

Für seine Schutzaufgaben nach dem Atomgesetz und für eine geordnete und sichere Nutzung der Atomenergie hat das BMU insbesondere technisch-wissenschaftliche Fragen von grundsätzlicher Bedeutung für die Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen zu klären. Hierbei handelt es sich um Probleme, die kurzfristig gelöst werden müssen und um Probleme, deren Lösung eine langfristige Methodenentwicklung erfordert.

Für die in atomrechtlichen Genehmigungs- und Aufsichtsverfahren zu treffenden Entscheidungen sind Stand und Fortentwicklung von Wissenschaft und Technik festzustellen, insbesondere durch Nachprüfungen oder Ergänzungen von durch Genehmigungs- und Aufsichtsbehörden veranlassten Untersuchungen sowohl in besonderen Einzelfällen als auch bei Fällen von übergreifender Bedeutung.

Zur Klärung von Sicherheitsfragen der Kerntechnik, die eine langfristige Methodenentwicklung erfordern und zur Überwachung der Einhaltung von technischen Anforderungen beim Betrieb kerntechnischer Anlagen lässt sich das BMU von der Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit mbH (GRS) gutachtlich beraten. Für Aufträge an die GRS sind vorbehaltlich der Vergabe durch Einzelaufträge 21 Mio. € vorgesehen.

Aus den Ausgaben dürfen auch Vorhaben der Eigenforschung der GRS finanziert werden, die der Kompetenzerhaltung der GRS auf hohem wissenschaftlich-technischen Niveau und damit der Erfüllung der satzungsmäßigen Aufgaben der GRS dienen und daher im Bundesinteresse liegen. Darüber hinaus dürfen Maßnahmen zum Erhalt der für die Wahrnehmung der Aufsicht erforderlichen Kompetenz finanziert werden.

Aus den Ausgaben dürfen auch Untersuchungen zur Sicherheit kerntechnischer Einrichtungen in osteuropäischen Staaten finanziert werden.

In begrenztem Umfang dürfen Ausgaben auch für vorbereitende Arbeiten, Vorlauforschung, gutachtliche Stellungnahmen und Veröffentlichungen der Ergebnisse sowie für den wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch geleistet werden.

532 03 -342	Untersuchungen zu Fragen des Strahlenschutzes	7 220	7 510	6 544
----------------	---	-------	-------	-------

Verpflichtungsermächtigung..... 8 214 T€  
 davon fällig:  
 im Haushaltsjahr 2013 bis zu..... 2 357 T€  
 im Haushaltsjahr 2014 bis zu..... 2 733 T€  
 im Haushaltsjahr 2015 bis zu..... 3 124 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 981 01.
3. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1602 Tit. 544 01, 544 11 und Kap. 1604 Tit. 532 02.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen wissenschaftlicher Untersuchungsergebnisse an Dritte unentgeltlich bzw. gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden.

Erläuterungen:

Im Rahmen des Forschungsprogramms "Strahlenschutz" des BMU sind folgende Forschungsschwerpunkte vorgesehen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Analyse der natürlichen und zivilisatorischen Strahlenexposition.	810
2. Messtechnik und Dosisermittlung.....	550
3. Radioökologische Daten und Modelle.....	600
4. Somatische und genetische Wirkungen von Strahlenexpositionen.....	1 500
5. Vorsorge für Störfälle und Unfälle.....	700
6. Strahlenrisiken durch Umgang mit radioaktiven Stoffen und ionisierenden Strahlen.....	250



**Reaktorsicherheit und Strahlenschutz 1604**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 532 03

Bezeichnung	1 000 €
7. Verfahren zur Optimierung des Strahlenschutzes einschließlich strahlenschutzrechtlicher Regelungen.....	560
8. Strahlenschutz bei der Behandlung und Beseitigung radioaktiver Abfälle.....	500
9. Biologische Indikatoren, Pathogenese von Strahlenschäden einschließlich Diagnose und Therapie.....	450
10. Wirkungen und Risiken nichtionisierender Strahlen.....	1 300
Zusammen.....	7 220

Im Rahmen seiner durch das Atomgesetz und die Strahlenschutzverordnung festgelegten Schutzaufgaben obliegt dem BMU der Schutz des Menschen vor den Gefahren ionisierender Strahlen. Zur Erfüllung dieser Aufgabe ist die Durchführung von Vorhaben sowohl zur Klärung grundsätzlicher Fragestellungen als auch im Zusammenhang mit der konkreten Durchführung einzelner Strahlenschutzmaßnahmen erforderlich.

Für Genehmigungsentscheidungen der Länder im Rahmen ihrer Pflichten zur Altlastensanierung entwickelt der Bund fachlich methodische Rahmenvorgaben, soweit dies für seine Bundesaufsicht erforderlich ist.

In begrenztem Umfang dürfen Ausgaben auch für vorbereitende Arbeiten, Vorlauforschung, gutachtliche Stellungnahmen und Veröffentlichungen der Ergebnisse sowie für den wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch geleistet werden.

532 05 -342	Internationale Zusammenarbeit auf den Gebieten der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes	3 450	3 450	2 666
----------------	---	-------	-------	-------

Verpflichtungsermächtigung.....	3 843 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2013 bis zu.....	1 256 T€
im Haushaltsjahr 2014 bis zu.....	1 207 T€
im Haushaltsjahr 2015 bis zu.....	1 380 T€

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 981 01.
3. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass technische Arbeitsmittel für die Sicherheitskontrollbehörden in den MOE-Staaten und GUS unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen:

Die Zusammenarbeit mit internationalen Organisationen (insbesondere EU, Europarat, UNO, IAEO, UNSCEAR, UNESCO, ECE, OECD, PARCOM, ICRP, ICNIRP, IRPA, WHO), mit anderen Staaten und mit ausländischen Sachverständigen umfasst im Wesentlichen:

1. Austausch von Informationen, Forschungsergebnissen, technischen Erfahrungen, Daten und Veröffentlichungen einschließlich der hierfür notwendigen Übersetzungsarbeiten,
2. Abstimmung der Forschung,
3. Konferenzen und Seminare,
4. Unterstützung bei der Weiterbildung von Behördenpersonal und Sachverständigen.

Von den Ausgaben sind 1,1 Mio. € als Unterstützung für GUS sowie für mittel- und osteuropäische Staaten vorgesehen:

## 1604 Reaktorsicherheit und Strahlenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 532 05

Bezeichnung	1 000 €
1. Unterstützung des Aufbaus sowie des operativen Handelns der Sicherheitsbehörden.....	750
2. Aus- und Weiterbildung von Behörden- und Betriebspersonal in Atomkraftwerken.....	350
Zusammen.....	1 100

Ausgaben dürfen auch für Heranziehung von Fachleuten außerhalb der Bundesverwaltung sowie für die Vorbereitung der Zusammenarbeit innerhalb der Bundesrepublik Deutschland geleistet werden. In begrenztem Umfang dürfen auch Ausgaben für die Betreuung von Besucherinnen und Besuchern, Delegationen und bilateralen Gremien geleistet werden.

Auf Gegenseitigkeit können auch die Ausgaben für den Aufenthalt gezahlt werden. Bei Entwicklungsländern können die Ausgaben für Aufenthalt und Reise gezahlt werden.

Dies gilt auch für Staaten in Mittel- und Osteuropa, soweit sie im Einzelfall nicht über ausreichende Devisen verfügen.

### Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 -342	Erstattung von Zweckausgaben der Länder beim Vollzug des Atomgesetzes und des Strahlenschutzvorsorgegesetzes	6 558	6 168	7 234
----------------	--	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Messkosten nach § 3 StrVG.....	2 622
2. Pflege der IMIS Anwendungssoftware.....	500
3. Investitionen IMIS.....	93
4. Schulung IMIS.....	60
5. Geschäftsbedarf.....	20
6. Zweckausgaben, Vollzug Atomgesetz.....	3 263
Zusammen.....	6 558

#### Zu 1. bis 5.:

Nach § 10 des Gesetzes zum vorsorgenden Schutz der Bevölkerung gegen Strahlenbelastungen (Strahlenschutzvorsorgegesetz - StrVG -) vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2610) in Verbindung mit Art. 104 a Abs. 2 Grundgesetz ist der Bund verpflichtet, die Ausgaben zu tragen, die den Ländern beim Vollzug des Strahlenschutzvorsorgegesetzes und der dazu ergangenen Rechtsverordnungen entstehen. Die Aufgaben der Länder bei der Ermittlung der Radioaktivität sind in § 3 des StrVG festgelegt. Der Bund hat daher die Zweckausgaben der Länder für diese Aufgaben zu erstatten.

Für laufende jährliche Zweckausgaben der Länder sowie für Investitionen und Betriebskosten im Rahmen des integrierten Mess- und Informationssystems zur Überwachung der Umweltradioaktivität (IMIS) sind die tabellarisch aufgeführten Beträge vorgesehen.

#### Zu 6.:

Nach Art. 104 a Abs. 2 Grundgesetz ist der Bund verpflichtet, die Ausgaben zu tragen, die den Ländern beim Vollzug des Atomgesetzes und der dazu ergangenen Rechtsverordnungen entstehen.

Eingeplant sind insbesondere Ausgaben für die Erstellung und Unterhaltung von Messstellen für Personendosimetrie und Inkorporationsmessungen, Umgebungsüberwachung grenznaher ausländischer Kernanlagen und Lagerung sowie Umkonditionierung von Altabfällen, für die keine Gebühren mehr erhoben werden können.

681 01 -342	Erfüllung von Ausgleichsansprüchen nach § 38 Abs. 2 Atomgesetz infolge des Reaktorunfalls von Tschernobyl	230	230	230
----------------	---	-----	-----	-----

**Reaktorsicherheit und Strahlenschutz 1604**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

687 03 -342	BMU-Unterstützungsmaßnahmen im Rahmen der Globalen Partnerschaft	500	500	1 216
----------------	--	-----	-----	-------

Haushaltsvermerk:  
Die Ausgaben sind übertragbar.

**Ausgaben für Investitionen**

896 02 -342	Sanierung des Sarkophags in Tschernobyl	6 000	14 500	8 500
----------------	---	-------	--------	-------

Erläuterungen:  
Die Ausgaben dienen der Leistung des von der Bundesrepublik Deutschland zu erbringenden bilateralen Beitrags innerhalb des von den G7-Staaten beschlossenen Hilfsprogramms. Hierzu gehören als international geförderte Maßnahmen zur Stilllegung des Standortes Tschernobyl auch die Kosten für Redesign und Fertigbau des Brennelementezwischenlagers ISF-2, dessen Abwicklung ebenfalls über die European Bank for Reconstruction and Development (EBRD) erfolgt.

**Besondere Finanzierungsausgaben**

981 01 -990	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(-)
----------------	---	---	---	-----

Haushaltsvermerk:  
Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: 532 02, 532 03 und 532 05.

**Abschluss des Kapitels 1604**

<b>Ausgaben</b>				
	Sächliche Verwaltungsausgaben.....	34 172	34 462	
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	7 288	6 898	
	Ausgaben für Investitionen.....	6 000	14 500	
	Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-	
	Gesamtausgaben.....	47 460	55 860	

## 1605 Umweltbundesamt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

### Vorbemerkung

Das Umweltbundesamt (UBA) ist aufgrund des Gesetzes über die Errichtung eines Umweltbundesamtes vom 22. Juli 1974 (BGBl. I S. 1505) zuletzt geändert durch Gesetz vom 2. Mai 1996 (BGBl. I S. 660) als Bundesoberbehörde errichtet worden. Es ist gegliedert in die Fachbereiche:

- I Umweltplanung und Nachhaltigkeitsstrategien,
- II Gesundheitlicher Umweltschutz, Schutz der Ökosysteme,
- III Umweltverträgliche Technik - Verfahren und Produkte,
- IV Chemikalien-Sicherheit,
- E Emissionshandel - Deutsche Emissionshandelsstelle,
- Z Zentralabteilung.

Zu den Aufgaben des Amtes gehören insbesondere:

1. Wissenschaftliche Unterstützung des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit bei der Entwicklung von Nachhaltigkeitsstrategien, in allen Angelegenheiten des Immissions-, Boden-, und Klimaschutzes, der Abfall-, Energie- und Wasserwirtschaft sowie der nachhaltigen Mobilität, des Lärmschutzes, der gesundheitlichen Belange des Umweltschutzes, der Chemikaliensicherheit, insbesondere bei der Erarbeitung von Rechts- und Verwaltungsvorschriften, bei der Erforschung und Entwicklung von Grundlagen für geeignete Maßnahmen sowie bei der Prüfung und Untersuchung von Verfahren und Einrichtungen;

2. Aufbau und Führung des Informationssystems zur Umweltplanung sowie einer zentralen Umweltdokumentation, Messung der großräumigen Luftbelastung, Aufklärung der Öffentlichkeit in Umweltfragen, Bereitstellung zentraler Dienste und Hilfen für die Ressortforschung und die Koordinierung der Umweltforschung des Bundes, Unterstützung bei der Prüfung der Umweltverträglichkeit von Maßnahmen des Bundes.
3. Vollzugsaufgaben nach dem Chemikaliengesetz, Pflanzenschutzgesetz (Kapitel 1009 Titel 111 01), EG-Reach-Verordnung, Arzneimittelgesetz (Kapitel 1009 Titel 111 01 und Kapitel 1510 Titel 111 01), Biozidgesetz (der für das UBA aus dem Vollzug entfallende Gebühreneinnahmeanteil aus Kapitel 1104 Titel 111 01 beträgt 28 Prozent), Wasch- und Reinigungsmittelgesetz, Infektionsschutzgesetz, Wasserhaushaltsgesetz, Baseler Übereinkommen, Antarktis-Umweltschutz-Ausführungsgesetz, FCKW-Halon-Verbotsverordnung, Internationales Übereinkommen über den Schutz der Meeresumwelt, Gesetz zur Umsetzung des NOx-Protokolls, Gefahrgutbeförderungsgesetz und Seeaufgabengesetz, EG-CLP-Verordnung zu Einstufung und Kennzeichnung, Treibhausgas-Emissionshandelsgesetz und Zuteilungsgesetz 2012 (ZuG 2012).
4. Wissenschaftliche Forschung auf den unter 1., 2. und 3. genannten Gebieten.

Das UBA hat seinen Sitz in Dessau-Roßlau. Der Dienstsitz der Deutschen Emissionshandelsstelle ist Berlin.

## Einnahmen

### Verwaltungseinnahmen

111 01 -331	Gebühren, sonstige Entgelte	899	519	-7 151
----------------	-----------------------------	-----	-----	--------

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren und Entgelte im Rahmen gesetzlicher Vollzugsaufgaben	
1.1 Abfallverbringungs-gesetz.....	75
1.2 Durchführung der Fach- und Rechtsaufsicht aufgrund des Vollzugs des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes.....	320
1.3 Vollzug von Ordnungswidrigkeiten nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz (OWiG ElektroG).....	20
1.4 Wasch- und Reinigungsmittel.....	-
1.5 Umweltschutzprotokoll-Ausführungsgesetz zum Antarktisvertrag.	15
1.6 Gebühren und sonstige Entgelte der Deutschen Emissionshandelsstelle.....	469
Zusammen.....	899

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €								
112 01 -331	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	882	882	2 143								
	Erläuterungen:											
	<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="240 392 906 425">Bezeichnung</th> <th data-bbox="906 392 1026 425">1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="240 430 906 488">1. Einnahmen aus Bußgeldbescheiden nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz und Batteriegesetz.....</td> <td data-bbox="906 430 1026 488">882</td> </tr> <tr> <td data-bbox="240 488 906 521">2. Einnahmen nach § 18 Abs. 1 S. 1 TEHG.....</td> <td data-bbox="906 488 1026 521">-</td> </tr> <tr> <td data-bbox="240 521 906 555">Zusammen.....</td> <td data-bbox="906 521 1026 555">882</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Einnahmen aus Bußgeldbescheiden nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz und Batteriegesetz.....	882	2. Einnahmen nach § 18 Abs. 1 S. 1 TEHG.....	-	Zusammen.....	882			
Bezeichnung	1 000 €											
1. Einnahmen aus Bußgeldbescheiden nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz und Batteriegesetz.....	882											
2. Einnahmen nach § 18 Abs. 1 S. 1 TEHG.....	-											
Zusammen.....	882											
119 01 -331	Einnahmen aus Veröffentlichungen	4	4	2								
	Haushaltsvermerk:											
	Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 543 01 für wissenschaftliche Veröffentlichungen											
	Erläuterungen:											
	<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="240 828 906 862">Bezeichnung</th> <th data-bbox="906 828 1026 862">1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="240 866 906 925">1. Einnahmen für wissenschaftliche Veröffentlichungen des Umweltbundesamtes.....</td> <td data-bbox="906 866 1026 925">4</td> </tr> <tr> <td data-bbox="240 925 906 983">2. Einnahmen für Veröffentlichungen des Sachverständigenrates für Umweltfragen (SRU).....</td> <td data-bbox="906 925 1026 983">-</td> </tr> <tr> <td data-bbox="240 983 906 1014">Zusammen.....</td> <td data-bbox="906 983 1026 1014">4</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Einnahmen für wissenschaftliche Veröffentlichungen des Umweltbundesamtes.....	4	2. Einnahmen für Veröffentlichungen des Sachverständigenrates für Umweltfragen (SRU).....	-	Zusammen.....	4			
Bezeichnung	1 000 €											
1. Einnahmen für wissenschaftliche Veröffentlichungen des Umweltbundesamtes.....	4											
2. Einnahmen für Veröffentlichungen des Sachverständigenrates für Umweltfragen (SRU).....	-											
Zusammen.....	4											
119 99 -331	Vermischte Einnahmen	-	-	1 776								
	Haushaltsvermerk:											
	Mehreinnahmen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsaufgabe bei Aufträgen Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 02.											
124 01 -331	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	15	25	26								
132 01 -331	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	2	2	39								
	<b>Übrige Einnahmen</b>											
261 01 -331	Erstattungen von Verwaltungskosten	15	15	29								
	Erläuterungen:											
	Gemeinkosten bei den Arbeiten im Auftrag Dritter.											
381 01 -990	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(566)								
	Haushaltsvermerk:											
	Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 02.											

**1605 Umweltbundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

**Ausgaben**

Haushaltsvermerk:

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG.

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 532 02, 532 06, 532 07 und 547 01.

Ausgenommen ist Tgr. 02.

**Personalausgaben**

F	422 01	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	16 826	17 957	15 195
	-331				

Erläuterungen:

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F	422 02	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	-	-	-
	-331				

F	427 09	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungs-	4 617	4 617	17 699
	-331	entgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich			
		und nebenamtlich Tätige			

F	428 01	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	43 236	43 529	34 526
	-331				

Erläuterungen:

Aufwandsentschädigungen und Besondere Personalausgaben werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F	453 01	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	330	540	692
	-331				

**Sächliche Verwaltungsausgaben**

F	511 01	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und	3 187	3 345	3 180
	-331	Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände			

F	514 01	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	130	150	115
	-331				

F	517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	4 152	4 142	3 992
	-331				

F	518 01	Mieten und Pachten	316	790	324
	-331				

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

518 02	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	9 315	3 160	118
--------	--	-------	-------	-----

Verpflichtungsermächtigung..... 160 215 T€  
 davon fällig:  
 im Haushaltsjahr 2013 bis zu..... 9 315 T€  
 im Haushaltsjahr 2014 bis zu..... 9 315 T€  
 im Haushaltsjahr 2015 bis zu..... 13 724 T€  
 im Haushaltsjahr 2016 bis zu..... 4 409 T€  
 im Haushaltsjahr 2017 bis zu..... 4 409 T€  
 im Haushaltsjahr 2018 bis zu..... 4 409 T€  
 im Haushaltsjahr 2019 bis zu..... 4 409 T€  
 im Haushaltsjahr 2020 bis zu..... 4 409 T€  
 im Haushaltsjahr 2021 bis zu..... 4 409 T€  
 im Haushaltsjahr 2022 bis zu..... 4 409 T€  
 im Haushaltsjahr 2023 bis zu..... 4 409 T€  
 im Haushaltsjahr 2024 bis zu..... 4 409 T€  
 im Haushaltsjahr 2025 bis zu..... 4 409 T€  
 im Haushaltsjahr 2026 bis zu..... 4 409 T€  
 im Haushaltsjahr 2027 bis zu..... 4 409 T€  
 im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 4 409 T€  
 im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 4 409 T€  
 im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 4 409 T€  
 im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 4 409 T€  
 im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 4 409 T€  
 ab dem Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 52 908 T€

Haushaltsvermerk:

**Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben herangezogen werden.**

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	680	680	1 506
----------	--	-----	-----	-------

F 525 01	Aus- und Fortbildung	600	681	461
----------	----------------------	-----	-----	-----

F 526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten	448	548	330
----------	-------------------------------	-----	-----	-----

F 526 02	Sachverständige	3 080	3 205	2 950
----------	-----------------	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Übersetzungen.....	100
2. Fachgespräche und Seminare zur Unterstützung im Forschungs- und Entwicklungsbereich.....	118
3. Gutachten und Studien.....	505
4. Inanspruchnahme von externem Sachverstand und Untersuchungen im Rahmen gesetzlicher Vollzugsaufgaben.....	907
5. Emissionshandel.....	576
6. Klimaschutz.....	818
7. Analytische Laboruntersuchungen.....	56
Zusammen.....	3 080

**1605 Umweltbundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 526 03 Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen 299 289 279  
-331

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Entwesungskommission gem. § 18 Infektionsschutzgesetz.....	2
2. Kommission "Innenraumlufthygiene".....	10
3. Kommission "Aufbereitung und Desinfektion von Schwimmbadewasser".....	14
4. Trinkwasserkommission mit 3 Arbeitsgruppen.....	16
5. Kommission "Humanbiomonitoring" mit 5 Arbeitsgruppen.....	12
6. Kommission Bodenschutz mit 5 Arbeitsgruppen.....	6
7. Kommission Landwirtschaft.....	10
8. Jury Umweltzeichen.....	22
9. Honorare für die 7 Sachverständigen (SRU).....	207
Zusammen.....	299

F 527 01 Dienstreisen 2 072 2 072 1 977  
-331

F 532 02 Informations- und Dokumentationssystem Umwelt (UMPLIS) 5 273 4 862 4 598  
-331

Verpflichtungsermächtigung..... 1 140 T€  
davon fällig:  
im Haushaltsjahr 2013 bis zu..... 550 T€  
im Haushaltsjahr 2014 bis zu..... 370 T€  
im Haushaltsjahr 2015 bis zu..... 220 T€

Haushaltsvermerk:

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Entwicklung.....	2 750
2. Betrieb.....	2 523
Zusammen.....	5 273

F 532 06 Maßnahmen zur Durchführung des Gesetzes zum Schutz gegen Fluglärm 75 135 -  
-331

F 532 07 Betrieb eines Messstellennetzes zur Messung der weiträumigen grenzüberschreitenden Luftverschmutzung 1 202 1 202 964  
-331

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 277 378 120  
-331

F 543 01 Veröffentlichung und Dokumentation 439 434 136  
-331

Haushaltsvermerk:

- Mehrausgaben für wissenschaftliche Veröffentlichungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.
- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
- Ausgaben dürfen auch für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen geleistet werden.



Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 543 01

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Publikationen.....	369
2. Veröffentlichungen und Dokumentationen der DEHST einschließlich Layout-, Satz- und Druckkosten sowie Übersetzungskosten für fremdsprachliche Veröffentlichungen.....	50
3. Veröffentlichungen und Dokumentationen des SRU einschließlich Layout-, Satz- und Druckkosten sowie Übersetzungskosten für fremdsprachliche Veröffentlichungen.....	20
Zusammen.....	439

<b>F 545 01</b>	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen -331	190	215	200
-----------------	---	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk:

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen:

Für Tagungen, Lehrgänge und Beteiligungen des Umweltbundesamtes an Ausstellungen und Fachmessen sowie für die Pflege und Unterhaltung der "Ständigen Ausstellung Umweltschutz".

<b>F 547 01</b>	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben -331	-	-	6
-----------------	---	---	---	---

Erläuterungen:

Zur Abrechnung von Handvorschüssen bei den Außenstellen des Umweltbundesamtes.

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

<b>F 634 03</b>	Zuweisungen an den Versorgungsfonds -331	1 006	333	741
-----------------	---	-------	-----	-----

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1667 Tit. 232 57.

<b>684 01</b>	Beiträge an Vereine und Verbände -331	24	28	28
---------------	--	----	----	----

**Ausgaben für Investitionen**

<b>F 711 01</b>	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten -331	-	200	558
-----------------	---	---	-----	-----

<b>F 712 01</b>	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall -331	-	-	-56
-----------------	---	---	---	-----

Erläuterungen:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2010 1 000 €	Bewilligt 2011 1 000 €	Nach 2011 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2012 1 000 €	Vorbe- halten für 2013 ff 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7
1. Neubau Dienstgebäude Dessau.....	75 451	70 236	-	5 215		
2. Teilsanierung Bad Elster.....	3 506	3 465	-	41		
Zusammen.....	78 957	73 701	-	5 256	-	-

Zu 1. und 2.: Bauunterlagen nach § 24 Abs. 1 BHO liegen noch nicht vor.

**1605 Umweltbundesamt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 811 01	Erwerb von Fahrzeugen	54	54	90
-331				

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
Ersatzbeschaffung	
1 Kleinbus.....	25
2 Pkw.....	29
Zusammen.....	54

F 812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	1 748	2 465	2 317
-331				

Erläuterungen:

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffung.....	1 040
2. Ersatzbeschaffung.....	683
3. Fachbereich E - Deutsche Emmissionshandelsstelle.....	20
4. Sachverständigenrat Umwelt (SRU).....	5
Zusammen.....	1 748

**Titelgruppe 02**

Tgr. 02	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	(-)	(-)	
---------	---	-----	-----	--

Haushaltsvermerk:

- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 381 01.  
Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.
- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

427 29	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungs-	-	-	971
-331	entgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige			
428 21	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-	-	-
-331				
459 29	Vermischte Personalausgaben	-	-	-
-331				
547 21	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	559
-331				
812 21	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	-	-	134
-331				

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

**Titelgruppe 55**

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(6 685)	(6 927)	
F 511 55	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und -331 Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 836	2 029	2 000
F 518 55	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software -331	940	1 104	508
F 525 55	Aus- und Fortbildung -331	161	155	72
F 532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen -331	2 498	2 819	2 096
	Verpflichtungsermächtigung..... 831 T€			
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2013 bis zu..... 277 T€			
	im Haushaltsjahr 2014 bis zu..... 277 T€			
	im Haushaltsjahr 2015 bis zu..... 277 T€			
F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software -331	1 250	820	1 001

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware.....	125
1.2 Software.....	195
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware.....	240
2.2 Software.....	600
3. Sonstiges.....	90
Zusammen.....	1 250

**Abschluss des Kapitels 1605**

**Einnahmen**

Verwaltungseinnahmen.....	1 802	1 432
Übrige Einnahmen.....	15	15
Gesamteinnahmen.....	1 817	1 447

**Ausgaben**

Personalausgaben.....	65 009	66 643
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	37 170	32 395
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	1 030	361
Ausgaben für Investitionen.....	3 052	3 539
Gesamtausgaben.....	106 261	102 938

**Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1605**

Aus Hauptgruppe 4.....	65 009	66 643
Aus Hauptgruppe 5.....	27 855	29 235
Aus Hauptgruppe 6.....	1 006	333
Aus Hauptgruppe 7.....	-	200
Aus Hauptgruppe 8.....	3 052	3 339
Zusammen.....	96 922	99 750

## 1606 Bundesamt für Naturschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

### Vorbemerkung

Das Bundesamt für Naturschutz (BfN) ist mit Inkrafttreten des Errichtungsgesetzes am 15. August 1993 (BGBl. I S. 1458) als Bundesoberbehörde errichtet worden. Es wurde im Wesentlichen geschaffen durch Umwandlung der früheren Bundesforschungsanstalt für Naturschutz und Landschaftsökologie.

Das Bundesamt für Naturschutz hat seinen Sitz in Bonn.

Es hat folgende Außenstellen:

1. die Abteilung II 5 (Insel Vilm) vor Rügen,
2. die Abteilung II 4 (Natur und Landschaft in Planungen und Projekten) in Leipzig.

Es ist in folgende Organisationseinheiten gegliedert:

1. Zentral- und Fachbereich I (zentrale Aufgaben, Grundsatzangelegenheiten des Naturschutzes),

2. Fachbereich II (Schutz, Entwicklung und nachhaltige Nutzung von Natur und Landschaft).

Zu den Aufgaben des Bundesamtes gehören insbesondere:

1. Erledigung von Verwaltungsaufgaben des Bundes auf den Gebieten des Naturschutzes und der Landschaftspflege,
2. fachliche und wissenschaftliche Unterstützung des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit in allen Fragen des Naturschutzes und der Landschaftspflege sowie bei der internationalen Zusammenarbeit.

### Einnahmen

#### Verwaltungseinnahmen

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte	446	396	382
-331				

Haushaltsvermerk:

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hgr. 4 und Hgr. 5.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 532 02.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren und Auslagen für Amtshandlungen im Bereich des Artenschutzes aufgrund der Kostenverordnung vom 25. März 1998, zuletzt geändert durch die Verordnung vom 7. Juli 2006 zu § 48 des Bundesnaturschutzgesetzes.....	445
2. Gebühren nach dem Umweltinformationsgesetz (UIG).....	1
Zusammen.....	446

112 01	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	100	90	206
-331				

Erläuterungen:

Einnahmen aus Bußgeldbescheiden nach dem Bundesnaturschutzgesetz.

119 99	Vermischte Einnahmen	200	200	81
-331				

Haushaltsvermerk:

1. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 511 01 und 543 01.
2. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsaufgabe bei Aufträgen Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 02.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 119 99

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen Dritter.....	130
2. Sonstiges.....	70
Zusammen.....	200

124 01 -331	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	190	190	152
----------------	---	-----	-----	-----

Erläuterungen:

Der Seminarbetrieb ist für durchschnittlich 190 Tage im Jahr ausgelegt.

125 02 -331	Einnahmen aus dem Kantinenbetrieb der Internationalen Naturschutzakademie Insel Vilm	168	168	136
----------------	--	-----	-----	-----

132 01 -011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	-
----------------	---	---	---	---

### Übrige Einnahmen

261 01 -331	Erstattung von Verwaltungsausgaben	10	10	-
----------------	------------------------------------	----	----	---

Erläuterungen:

Gemeinkosten bei den Arbeiten im Auftrag Dritter.

381 01 -990	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(-)
----------------	--	---	---	-----

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 02.

### Ausgaben

Haushaltsvermerk:

- Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG. In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 532 02 und 533 01. Ausgenommen ist Tgr. 02.
- Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hgr. 4 und Hgr. 5 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

### Personalausgaben

F 422 01 -331	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	5 636	5 544	4 674
------------------	---	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Aufwandsentschädigungen und Besondere Personalausgaben werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -331	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	-	-	-
------------------	--	---	---	---

F 427 09 -331	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	443	443	1 781
------------------	--	-----	-----	-------

**1606 Bundesamt für Naturschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
F 428 01 -331	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer  Erläuterungen: Besondere Personalausgaben werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.	8 681	8 691	7 590
F 453 01 -331	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	20	20	18
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>				
F 511 01 -331	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände  Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.	515	515	566
F 514 01 -331	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	191	191	206
F 517 01 -331	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	620	620	612
F 518 01 -331	Mieten und Pachten	197	287	335
518 02 -331	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement  Verpflichtungsermächtigung..... 7 044 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2013 bis zu..... 2 348 T€ im Haushaltsjahr 2014 bis zu..... 2 348 T€ im Haushaltsjahr 2015 bis zu..... 2 348 T€  Haushaltsvermerk: <b>Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben herangezogen werden.</b>	2 348	-	-
F 519 01 -331	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	135	143	437
F 525 01 -331	Aus- und Fortbildung	45	35	62
F 526 02 -331	Sachverständige	730	1 010	561
F 526 03 -331	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen  Erläuterungen: Beirat und Arbeitsausschuss für die Durchführung von Aufgaben aus dem Washingtoner Artenschutzübereinkommen. Ausgaben dürfen auch für die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.	5	5	-
F 527 01 -331	Dienstreisen	425	425	425

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €								
F 532 02 -331	Naturschutz-Informationssysteme (NATIS)  Haushaltsvermerk: 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01. 2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.	578	578	605								
F 533 01 -331	Kosten für die Unterbringung von beschlagnahmten Tieren und Pflanzen  Erläuterungen: Kosten für die Unterbringung und Verpflegung einschl. Sonderbehandlung von Tieren und Pflanzen, die aufgrund des Washingtoner Artenschutzübereinkommens und der Bundesartenschutzverordnung beschlagnahmt werden.	6	6	1								
533 02 -331	Vollzug des Naturschutzes in der deutschen AWZ der Nord- und Ostsee  Verpflichtungsermächtigung..... 4 800 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2013 bis zu..... 1 800 T€ im Haushaltsjahr 2014 bis zu..... 1 400 T€ im Haushaltsjahr 2015 bis zu..... 1 600 T€  Haushaltsvermerk: <b>Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 981 01.</b>  Erläuterungen: Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen zur Projektförderung geleistet werden.	4 000	4 000	589								
F 539 99 -331	Vermischte Verwaltungsausgaben  Erläuterungen: <table border="1" data-bbox="240 1357 1026 1491"> <thead> <tr> <th data-bbox="240 1357 903 1391">Bezeichnung</th> <th data-bbox="903 1357 1026 1391">1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="240 1402 903 1429">1. Bekanntmachungen.....</td> <td data-bbox="991 1402 1026 1429">45</td> </tr> <tr> <td data-bbox="240 1435 903 1462">2. Sonstiges.....</td> <td data-bbox="991 1435 1026 1462">15</td> </tr> <tr> <td data-bbox="240 1469 903 1496">Zusammen.....</td> <td data-bbox="991 1469 1026 1496">60</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Bekanntmachungen.....	45	2. Sonstiges.....	15	Zusammen.....	60	60	60	56
Bezeichnung	1 000 €											
1. Bekanntmachungen.....	45											
2. Sonstiges.....	15											
Zusammen.....	60											
F 543 01 -331	Veröffentlichung und Dokumentation  Haushaltsvermerk: 1. Mehrausgaben für wissenschaftliche Veröffentlichungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99. 2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden Ausgaben dürfen auch für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen geleistet werden.	110	110	185								
F 545 01 -331	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen  Haushaltsvermerk: Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.	90	90	136								

## 1606 Bundesamt für Naturschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 545 01

Erläuterungen:

1. Für Tagungen, Lehrgänge und Beteiligungen des Bundesamtes für Naturschutz an Ausstellungen und Fachmessen.

Für Konferenzen, Tagungen, Symposien des deutschen Komitees "Der Mensch und die Biosphäre".

2. Austausch von Informationen, Erfahrungen, Daten und Veröffentlichungen einschließlich der hierfür notwendigen Übersetzungsarbeiten.

3. Reisen zu Besprechungen und Informationen zur gegenseitigen Unterstützung und Gewinnungen von Erkenntnissen für die Praxis.

Ausgaben dürfen in begrenztem Umfang auch für die Heranziehung von Fachleuten außerhalb der Bundesverwaltung geleistet werden.

Im Verkehr mit Staaten mit nicht frei konvertierbarer Währung können auf Gegenseitigkeit Übernachtungs- und Bewirtungskosten gezahlt werden.

### Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

F 634 03	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	146	146	82
-331				

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1667 Tit. 232 57.

687 01	Beiträge an Vereine, Gesellschaften sowie internationale Organisationen	21	11	11
-331				

### Ausgaben für Investitionen

F 711 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	-	-	-
-331				

F 712 01	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	-	-
-331				

712 02	Große Baumaßnahme/Erweiterungsbau Bonn	-	-	-
-331				

F 811 01	Erwerb von Fahrzeugen	40	-	28
-331				

F 812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	60	78	58
-331				

### Besondere Finanzierungsausgaben

981 01	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-		
-990				

Haushaltsvermerk:

**Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 533 02.**

### Titelgruppe 02

Tgr. 02	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	(78)	(78)	
---------	---	------	------	--

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 381 01.



Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 02

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

427 29 -331	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	48	48	29
459 29 -331	Vermischte Personalausgaben	-	-	-
547 21 -331	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	30	30	8
	Erläuterungen: Die Ausgaben sind insbesondere vorgesehen für Reisekosten, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel für Forschungs- und Versuchszwecke, für Geschäftsbedarf, Postgebühren und Bewirtschaftungskosten.			
812 24 -331	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	-	-	-

### Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(1 425)	(1 349)	
F 511 55 -331	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	420	444	413
F 518 55 -331	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	2	2	-
F 525 55 -331	Aus- und Fortbildung	37	37	40
F 532 55 -331	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	534	458	635
F 812 55 -331	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	432	408	491

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware.....	151
1.2 Software.....	70
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware.....	147
2.2 Software.....	64
Zusammen.....	432

**1606 Bundesamt für Naturschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

**Abschluss des Kapitels 1606**

**Einnahmen**

Verwaltungseinnahmen.....	1 104	1 044
Übrige Einnahmen.....	10	10
Gesamteinnahmen.....	1 114	1 054

**Ausgaben**

Personalausgaben.....	14 828	14 746
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	11 078	9 046
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	167	157
Ausgaben für Investitionen.....	532	486
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-
Gesamtausgaben.....	26 605	24 435

**Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1606**

Aus Hauptgruppe 4.....	14 780	14 698
Aus Hauptgruppe 5.....	4 700	5 016
Aus Hauptgruppe 6.....	146	146
Aus Hauptgruppe 7.....	-	-
Aus Hauptgruppe 8.....	532	486
Zusammen.....	20 158	20 346

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

**Vorbemerkung**

Das Bundesamt für Strahlenschutz (BfS) ist mit Gesetz vom 9. Oktober 1989 (BGBl. I S. 1830) als Bundesoberbehörde errichtet worden. Es ist in folgende fünf Organisationseinheiten gegliedert:

1. Zentralabteilung Z (Verwaltung),
2. Fachbereich SK "Sicherheit in der Kerntechnik",
3. Fachbereich SE "Sicherheit nuklearer Entsorgung",
4. Fachbereich SG "Strahlenschutz und Gesundheit",
5. Fachbereich SW "Strahlenschutz und Umwelt".

Zu den Aufgaben des Bundesamtes gehören insbesondere:

1. Vollzugsaufgaben des Bundes nach dem Atomgesetz und dem Strahlenschutzvorsorgegesetz,

2. wissenschaftliche und administrative Unterstützung der Bundesregierung, insbesondere des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, in Angelegenheiten der kerntechnischen Sicherheit, der Beförderung radioaktiver Stoffe, der Entsorgung radioaktiver Abfälle und des Strahlenschutzes einschließlich der Unterstützung bei der Wahrnehmung der Bundesaufsicht.

Das Bundesamt für Strahlenschutz hat seinen Sitz in Salzgitter.

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte	8 936	8 582	7 770
	-341			

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen zu Nr. 1 und 6 der Erläuterungen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hgr. 4 und Hgr. 5.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten für Genehmigungen des Transports von radioaktiven Stoffen.....	300
2. Kosten für Genehmigungen zur Aufbewahrung von Kernbrennstoffen außerhalb staatlicher Verwahrung.....	1 518
3. Kosten für die staatliche Verwahrung von Kernbrennstoffen.....	-
4. Gebühren für die Erteilung von Auskünften aus dem Strahlenschutzregister.....	1
5. Gebühren und Auslagen für Zuverlässigkeitsprüfungen zum Schutz gegen Entwendungen oder erhebliche Freisetzung radioaktiver Stoffe.....	15
6. Gebühren für Genehmigungen zur Anwendung von Röntgenstrahlen sowie von radioaktiven Stoffen am Menschen in der medizinischen Forschung.....	500
7. Kosten für die Erteilung von Bauartzulassungen.....	45
8. Einnahmen aus Produktkontrolle.....	6 550
9. Gebühren für die Registrierung von Ethikkommissionen.....	1
10. Gebühren und Auslagen für die Entgegennahme und Bekanntmachung von ermittelten Strommengen.....	5
11. Sonstige Gebühren und Entgelte.....	1
Zusammen.....	8 936

**1607 Bundesamt für Strahlenschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

111 02	Vorausleistungen der künftigen Benutzer von Endlagern für radioaktive Abfälle (Kosten der Bundesbehörden)	9 327	4 724	5 624
--------	---	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind gem. § 21b Atomgesetz i. V. m. der Endlagervorausleistungsverordnung zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 712 35.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Deckung des notwendigen Aufwandes nach der Endlagervorausleistungsverordnung (Kosten der Bundesbehörden).....	9 327
2. Refinanzierung der Kosten für die Endlagerstandortsuche.....	-
Zusammen.....	9 327

**Zu 1.:**

Zur Deckung des notwendigen Aufwandes für Anlagen des Bundes erhebt das Bundesamt für Strahlenschutz Vorausleistungen auf die nach § 21b des Atomgesetzes zu entrichtenden kostendeckenden Beiträge nach der "Verordnung über Vorausleistungen für die Einrichtung von Anlagen des Bundes zur Sicherstellung und zur Endlagerung radioaktiver Abfälle".

Grundlage für die Ermittlung des Ansatzes sind die berücksichtigungsfähigen Ausgaben der Bundesbehörden für die Endlagerprojekte.

119 01	Einnahmen aus Veröffentlichungen	7	7	3
--------	----------------------------------	---	---	---

-341				
------	--	--	--	--

119 99	Vermischte Einnahmen	1 167	1 173	5 401
--------	----------------------	-------	-------	-------

-341				
------	--	--	--	--

Haushaltsvermerk:

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen sind wegen rechtsverbindlicher Verwendungsaufgabe bei Aufträgen Dritter zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 02.

2. Mehreinnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen sind wegen § 21 Abs. 2 Atomgesetz i. V. m. der Kostenverordnung zum AtomG zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 526 04.

3. Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen sind wegen § 21 Abs. 1 Atomgesetz i. V. m. der Kostenverordnung zum AtomG zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 531 01.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen Dritter.....	1 136
2. Erstattungen für Sachverständigengutachten.....	-
3. Erstattungen für Öffentlichkeitsbeteiligungen.....	29
4. Sonstige Einnahmen.....	2
Zusammen.....	1 167

124 01	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	12	12	12
--------	---	----	----	----

-341				
------	--	--	--	--

132 01	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	-	-	50
--------	---	---	---	----

-341				
------	--	--	--	--

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

**Übrige Einnahmen**

261 01 -341	Erstattung von Verwaltungsausgaben	231	231	150
----------------	------------------------------------	-----	-----	-----

Erläuterungen:  
Gemeinkosten bei den Arbeiten im Auftrag Dritter.

282 01 -341	Beiträge Dritter zur Finanzierung der Geschäftsstelle des Kerntechnischen Ausschusses	839	608	799
----------------	---	-----	-----	-----

Erläuterungen:  
Das Bundesamt für Strahlenschutz nimmt die Aufgaben der Geschäftsstelle des Kerntechnischen Ausschusses wahr. Der Ausschuss wurde im Jahre 1972 zur Aufstellung von sicherheitstechnischen Regeln auf dem Gebiet der Kerntechnik eingerichtet.  
Der Zentralverband der Elektrotechnischen Industrie e. V., der Verband Deutscher Elektrizitätswerke e. V. und die Vereinigung der Technischen Überwachungsvereine e. V. beteiligen sich kraft Vertrages mit 72 Prozent an den Gesamtkosten des Kerntechnischen Ausschusses.

341 01 -342	Vorausleistungen der künftigen Benutzer von Endlagern für radioaktive Abfälle (Investitionskosten)	283 100	344 746	143 741
----------------	--	---------	---------	---------

Haushaltsvermerk:  
Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen sind gemäß § 21b Atomgesetz i. V. m. der Endlagervorausleistungsverordnung zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 712 35.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Deckung des notwendigen Aufwandes nach der Endlagervorausleistungsverordnung (Investitionskosten).....	280 500
2. Abführung von Kosten durch die Landessammelstellen.....	100
3. Refinanzierung der Kosten für die Endlagerstandortsuche.....	2 500
Zusammen.....	283 100

**Zu 1.:**

Zur Deckung des notwendigen Aufwandes für Anlagen des Bundes erhebt das Bundesamt für Strahlenschutz Vorausleistungen auf die nach § 21 b des Atomgesetzes zu entrichtenden kostendeckenden Beiträge nach der "Verordnung über Vorausleistungen für die Errichtung von Anlagen des Bundes zur Sicherstellung und zur Endlagerung radioaktiver Abfälle". Grundlage für die Ermittlung des Ansatzes sind die berücksichtigungsfähigen Ausgaben für Investitionen des Bundes für die Endlagerprojekte.

**Zu 2.:**

Kosten und Entgelte für die Endlagerung radioaktiver Abfälle, die Landessammelstellen nach § 21 a Atomgesetz miterheben und an das Bundesamt für Strahlenschutz abführen.

Weniger wegen geringerer Ausgaben bei den refinanzierten Endlagern.

381 01 -990	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(-)
----------------	--	---	---	-----

Haushaltsvermerk:  
Mehreinnahmen sind wegen verbindlicher Vereinbarung mit anderen Bundesbehörden zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Tgr. 02.

## 1607 Bundesamt für Strahlenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

### Ausgaben

Haushaltsvermerk:

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG.  
In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 531 01.  
Ausgenommen sind Tgr. 02, Tgr. 03 und Tgr. 04.
2. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hgr. 4 und Hgr. 5 dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.  
Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

### Personalausgaben

F 422 01 -341	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	8 457	9 909	9 278
	Erläuterungen: Aufwandsentschädigungen und Besondere Personalausgaben werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.			
F 427 09 -341	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	1 620	1 620	2 276
F 428 01 -341	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	17 593	16 542	17 376
	Erläuterungen: Aufwandsentschädigungen und Besondere Personalausgaben werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.			
F 453 01 -341	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	39	39	45

### Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -341	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	823	823	755
F 514 01 -341	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	335	335	374
F 517 01 -341	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	2 245	2 255	2 361
F 518 01 -341	Mieten und Pachten	19	160	302

**Bundesamt für Strahlenschutz 1607**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

518 02 Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschafts-  
-341 management 4 264 - -

Verpflichtungsermächtigung..... 68 922 T€  
davon fällig:  
im Haushaltsjahr 2013 bis zu..... 4 264 T€  
im Haushaltsjahr 2014 bis zu..... 6 135 T€  
im Haushaltsjahr 2015 bis zu..... 6 135 T€  
im Haushaltsjahr 2016 bis zu..... 1 871 T€  
im Haushaltsjahr 2017 bis zu..... 1 871 T€  
im Haushaltsjahr 2018 bis zu..... 1 871 T€  
im Haushaltsjahr 2019 bis zu..... 1 871 T€  
im Haushaltsjahr 2020 bis zu..... 1 871 T€  
im Haushaltsjahr 2021 bis zu..... 1 871 T€  
im Haushaltsjahr 2022 bis zu..... 1 871 T€  
im Haushaltsjahr 2023 bis zu..... 1 871 T€  
im Haushaltsjahr 2024 bis zu..... 1 871 T€  
im Haushaltsjahr 2025 bis zu..... 1 871 T€  
im Haushaltsjahr 2026 bis zu..... 1 871 T€  
im Haushaltsjahr 2027 bis zu..... 1 871 T€  
im Haushaltsjahr 2028 bis zu..... 1 871 T€  
im Haushaltsjahr 2029 bis zu..... 1 871 T€  
im Haushaltsjahr 2030 bis zu..... 1 871 T€  
im Haushaltsjahr 2031 bis zu..... 1 871 T€  
im Haushaltsjahr 2032 bis zu..... 1 871 T€  
ab dem Haushaltsjahr 2033 bis zu..... 20 581 T€

Haushaltsvermerk:

**Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben herangezogen werden.**

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 600 628 832  
-341

F 525 01 Aus- und Fortbildung 268 180 298  
-341

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 204 204 207  
-341

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit zu erteilenden Genehmigungen zur Beförderung und zur Aufbewahrung von Kernbrennstoffen (§§ 4 und 6 AtG) sowie im Zusammenhang mit der staatlichen Verwahrung von Kernbrennstoffen (§ 5 AtG).....	180
2. Für sonstige Rechtsstreitigkeiten.....	24
Zusammen.....	204

F 526 02 Sachverständige 15 15 76  
-341

F 526 03 Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen 5 5 1  
-341

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Kommission "Nichtionisierende Strahlen".....	2
2. Kerntechnischer Ausschuss (Aufstellung von sicherheitstechnischen Regeln).....	3
Zusammen.....	5

**1607 Bundesamt für Strahlenschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 526 03

Ausgaben dürfen auch für Sitzungsvergütungen und Reisekosten für Sachverständige, die Drucklegung von Gutachten und ihren Ankauf, die Vorbereitung von Sitzungen durch Beschaffung von Materialien und anderen Unterlagen sowie die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.

526 04 Kosten für Sachverständigengutachten bei Genehmigungsverfahren - - 2 071  
-341

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

F 527 01 Dienstreisen 645 645 610  
-341

F 531 01 Kosten für Öffentlichkeitsbeteiligungen 29 29 -7  
-341

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen:

Kosten der Öffentlichkeitsbeteiligungen beim Genehmigungsverfahren für die Aufbewahrung von Kernbrennstoffen nach § 6 Abs. 3 Atomgesetz.

Die Ausgaben werden im vollen Umfang refinanziert.

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 215 215 292  
-341

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Bekanntmachungen.....	85
2. Grundstückseigentümerschädigungen.....	32
3. Sonstiges.....	98
Zusammen.....	215

F 543 01 Veröffentlichung und Dokumentation 64 64 77  
-341

Haushaltsvermerk:

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

2. Ausgaben dürfen auch für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen geleistet werden.



**Bundesamt für Strahlenschutz 1607**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 545 01 Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen  
-341 22 22 19

Haushaltsvermerk:

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen:

Für die Ausrichtung von wissenschaftlichen Symposien und Tagungen des Bundesamtes für Strahlenschutz.

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

F 634 03 Zuweisungen an den Versorgungsfonds  
-341 350 200 271

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1667 Tit. 232 57.

684 01 Beiträge an Vereine und Verbände im Inland  
-341 8 8 5

687 01 Beiträge an Vereine und Verbände im Ausland  
-342 1

**Ausgaben für Investitionen**

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten  
-341 220 118 452

F 712 01 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall  
-341 - 3 500 597

Erläuterungen:

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2010 1 000 €	Bewilligt 2011 1 000 €	Nach 2011 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2012 1 000 €	Vorbe- halten für 2013 ff 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7

1. Sanierung des Dienstgebäudes Berlin-Karlshorst (Ringbau)..... 7 206 6 329 - 877 - -

Bauunterlagen nach § 24 Abs. 1 BHO liegen noch nicht vor.

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen  
-341 118 69 98

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung	
4 Pkw.....	98
1 Bus.....	34
abzgl. Mehreinnahmen bei Tit. 132 01 aus der Veräußerung von Dienst-Kfz gem. § 6 Abs. 7 HG.....	-18
2. Sonstiges.....	4
Zusammen.....	118

**1607 Bundesamt für Strahlenschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 812 01 -341	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	970	1 124	666
------------------	---	-----	-------	-----

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffungen	
1.1 In-vivo Schnellmesseinrichtung.....	140
2. Ersatzbeschaffungen	
2.1 TILL System/Monochromator/Mikroskop.....	168
2.2 Röntgenanlage.....	153
3. Sonstige Beschaffungen.....	509
Zusammen.....	970

**Besondere Finanzierungsausgaben**

981 01 -990	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen	-	-	(-)
----------------	---	---	---	-----

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Tgr. 03.

**Titelgruppe 02**

Tgr. 02	Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	(1 367)	(1 373)	
---------	---	---------	---------	--

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 99 und 381 01.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

427 29 -341	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungs-entgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	254	254	169
----------------	---	-----	-----	-----

428 21 -341	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	617	623	584
----------------	---	-----	-----	-----

Erläuterungen:

Aufwandsentschädigungen und Besondere Personalausgaben werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

459 29 -341	Vermischte Personalausgaben	-	-	-
----------------	-----------------------------	---	---	---

547 21 -341	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	386	386	993
----------------	---	-----	-----	-----

Erläuterungen:

Die Ausgaben sind insbesondere vorgesehen für Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie sonstige Gebrauchsgegenstände und Verbrauchsmittel für Forschungs- und Versuchszwecke, für Geschäftsbedarf, Postgebühren, Bewirtschaftungs- und Reisekosten.

812 24 -341	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	110	110	93
----------------	---	-----	-----	----

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

**Titelgruppe 03**

Tgr. 03 Endlagerung radioaktiver Abfälle (462 070) (496 476)

Haushaltsvermerk:

1. Einsparungen bei folgenden Titeln: Kap. 1607 Tgr. 03 mit Ausnahme der Titel **518 .2** und 634 33 dienen zur Deckung von **Mehrausgaben** bei folgendem Titel: 981 01.
2. Einsparungen bei folgenden Titeln: Hgr. 4 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 634 33.
3. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 532 33, 712 32, 712 33, 712 34, 712 35 und 712 36.
4. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 517 31, 518 31, 527 31 und 547 31.

Erläuterungen:

1. Aufgabenerfüllung

Für die Planung und Errichtung der Anlagen des Bundes zur Sicherstellung und zur Endlagerung radioaktiver Abfälle hat die Physikalisch-Technische Bundesanstalt einen Kooperationsvertrag vom 29. März 1984 mit der Deutschen Gesellschaft zum Bau und Betrieb von Endlagern für Abfallstoffe mbH (DBE) in Peine als Dritter nach § 9 a Absatz 3 Satz 2 AtG (Verwaltungshelfer) geschlossen. Das BfS ist insofern Rechtsnachfolger der PTB und in den Kooperationsvertrag eingetreten. Bei der Stilllegung der Schachanlage Asse II bedient sich das BfS der bundeseigenen Asse GmbH in Remlingen als Dritter nach § 9 a Absatz 3 Satz 2 AtG (Verwaltungshelfer).

2. Refinanzierung der Kosten für die Planung und Errichtung von Bundesendlagern

Zur Deckung des notwendigen Aufwandes für die Errichtung, Planung etc. von Anlagen des Bundes zur Sicherstellung und Endlagerung radioaktiver Abfälle werden Vorausleistungen auf die nach § 21b des Atomgesetzes zu entrichtenden kostendeckenden Beiträge nach der Endlagervorausleistungsverordnung (EndlagerVfV) erhoben. Abrechenbar ist der notwendige Aufwand für die anlagenbezogene Forschung und Entwicklung, den Erwerb von Grundstücken und Rechten, die Planung, die Erkundung, die Unterhaltung von Grundstücken und Einrichtungen, die Errichtung, die Erweiterung und die Erneuerung von Anlagen des Bundes nach § 9a Absatz 3 S. 1 AtG. Vorausleistungspflichtig sind nach dem Verursacherprinzip die zukünftigen Benutzer der Endlager für radioaktive Abfälle, also vor allem die Kernkraftwerke betreibenden EVU.

Die Vorausleistungen werden jeweils in dem Kalenderjahr erhoben, in dem der notwendige Aufwand entsteht. Zunächst wird eine Abschlagzahlung auf Basis einer Kostenkalkulation erhoben, die vor Beginn des jeweiligen Kalenderjahres erfolgt. Der tatsächliche Jahres-Gesamtaufwand wird nach dessen Ermittlung unter Anrechnung der geleisteten Abschlagzahlung erhoben.

Der notwendige Aufwand nach § 21b AtG umfasst die berücksichtigungsfähigen Ausgaben aus der Titelgruppe 03, sowie Personal-, Sach- und Gemeinkosten des BfS und der anderen beteiligten Behörden (z. B. BGR). Die endgültige Verrechnung erfolgt über Beiträge nach Erlass einer Beitragsverordnung gemäß § 21b Absatz 1 und 3 AtG.

Ausnahmen:

Die Kosten der Offenhaltung des Endlagers Morsleben (Titel 712 34) bis zum Planfeststellungsbeschluss, die Kosten des Planfeststellungsverfahrens und die Kosten für die Stilllegung sind als einigungsbedingte Ausgaben ("einigungsbedingte Altlast") nicht refinanzierbar. Ebenfalls nicht refinanzierbar sind die Kosten des Betriebes der Schachanlage Asse II bis zum Planfeststellungsbeschluss, die Kosten des Planfeststellungsverfahrens und die Kosten der Stilllegung (Titel 712 36).

Die Kosten der Vorbereitung und Durchführung eines notwendigen Auswahlverfahrens (Nr. 1 der Erläuterungen zum Tit. 712 35) sind grundsätzlich refinanzierbar. Die unter Nr. 2 der Erläuterungen zum Tit. 712 35 aufgeführten abfallspezifischen und projektübergreifenden Maßnahmen sind wegen des fehlenden Projektbezugs zurzeit nicht refinanzierbar; sie werden zu einem späteren Zeitpunkt im Einzelfall auf ihre Refinanzierbarkeit überprüft.

**1607 Bundesamt für Strahlenschutz**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 03

422 31 -342	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	6 121	6 650	2 598
----------------	---	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Aufwandsentschädigungen und Besondere Personalausgaben werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

427 39 -341	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	1 013	1 013	1 071
----------------	--	-------	-------	-------

428 31 -342	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	6 432	4 219	6 166
----------------	---	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Aufwandsentschädigungen und Besondere Personalausgaben werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

429 31 -342	Nicht aufteilbare Personalausgaben	200	200	100
----------------	------------------------------------	-----	-----	-----

517 31 -342	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	365	320	301
----------------	--	-----	-----	-----

518 31 -342	Mieten und Pachten	-	136	208
----------------	--------------------	---	-----	-----

518 32 -341	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschaftsmanagement	197	-	-
----------------	--	-----	---	---

Verpflichtungsermächtigung..... 591 T€  
davon fällig:  
im Haushaltsjahr 2013 bis zu..... 197 T€  
im Haushaltsjahr 2014 bis zu..... 197 T€  
im Haushaltsjahr 2015 bis zu..... 197 T€

Haushaltsvermerk:

**Minderausgaben dürfen nicht zur Deckung von Mehrausgaben bei anderen Titeln oder zur Erbringung von Globalen Minderausgaben herangezogen werden.**

527 31 -342	Dienstreisen	259	259	111
----------------	--------------	-----	-----	-----

532 33 -342	Produktkontrollmaßnahmen	5 960	5 680	4 803
----------------	--------------------------	-------	-------	-------

542 31 -013	Öffentlichkeitsarbeit	4 696	832	258
----------------	-----------------------	-------	-----	-----

Haushaltsvermerk:

- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
- Ausgaben dürfen auch für Porto, Verpackung und Versand von Veröffentlichungen geleistet werden.

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

- |  |    |
|--|----|
| 1. Informationsmaterial zur Aufklärung der Bevölkerung über die nukleare Entsorgung..... | 17 |
| 2. Tagungen und Informationsveranstaltungen, Messen und Ausstellungen.....               | 30 |

**Bundesamt für Strahlenschutz 1607**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 542 31 (Titelgruppe 03)

Bezeichnung	1 000 €
3. Informations- und Dialogangebote	
3.1 Infostelle Schacht Konrad in Salzgitter.....	169
3.2 Infostelle Asse in Remlingen.....	1 380
3.3 Infostelle in Gorleben.....	2 100
3.4 Infostelle in Morsleben.....	1 000
Zusammen.....	4 696

547 31 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben 388 368 372  
-342

634 33 Zuweisungen an den Versorgungsfonds 120 60 83  
-342

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Tgr. 03.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1667 Tit. 232 57.

686 31 Zuweisungen zum Salzgitterfonds 700 700 -  
-342

686 32 Zuweisung zum Härtefallfonds Wolfenbüttel - - -  
-342

712 32 Projekt Konrad 208 900 299 020 98 083  
-342

Verpflichtungsermächtigung..... 83 000 T€  
davon fällig:  
im Haushaltsjahr 2013 bis zu..... 18 000 T€  
im Haushaltsjahr 2014 bis zu..... 25 000 T€  
im Haushaltsjahr 2015 bis zu..... 40 000 T€

Erläuterungen:

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2010 1 000 €	Bewilligt 2011 1 000 €	Nach 2011 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2012 1 000 €	Vorbe- halten für 2013 ff 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7
1. Ausgaben für die Planung und Erkundung bis 2007.....	862 214	862 214	-	-	-	-
2. Geschätzte Ausgaben der Errichtung ab 2008.....	1 568 000	236 845	299 020	90 686	208 900	732 549
Zusammen.....	2 430 214	1 099 059	299 020	90 686	208 900	732 549

Zu 1. und 2.: Enthalten sind nicht die Kosten anderer Bundesbehörden sowie die Personal-, Sach- und Gemeinkosten des BfS.  
Weniger wegen Verschiebung von Baumaßnahmen.

712 33 Projekt Gorleben 73 000 46 800 25 403  
-342

Verpflichtungsermächtigung..... 7 200 T€  
davon fällig:  
im Haushaltsjahr 2013 bis zu..... 3 600 T€  
im Haushaltsjahr 2014 bis zu..... 2 400 T€  
im Haushaltsjahr 2015 bis zu..... 1 200 T€

### 1607 Bundesamt für Strahlenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 712 33 (Titelgruppe 03)

Erläuterungen:

<b>Mehrfährige Maßnahmen</b> (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgab t bis 2010 1 000 €	Bewilligt 2011 1 000 €	Nach 2011 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2012 1 000 €	Vorbe- halten für 2013 ff 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7

Fortführung im notwendigen Umfang einschl. Planungsarbeiten zur Wiederaufnahme der Weitererkundung (bisherige Ausgaben 1977 bis 2012).....

1 524 269 1 399 269 46 800 5 200 73 000 -

Enthalten sind nicht die Kosten anderer Bundesbehörden sowie die Personal-, Sach- und Gemeinkosten des BfS.  
Mehr wegen Durchführung von Erkundungsmaßnahmen.

712 34 Stilllegung des Endlagers für radioaktive Abfälle Morsleben 50 000 49 000 57 439  
-342

Verpflichtungsermächtigung..... 7 200 T€  
davon fällig:  
im Haushaltsjahr 2013 bis zu..... 3 600 T€  
im Haushaltsjahr 2014 bis zu..... 2 400 T€  
im Haushaltsjahr 2015 bis zu..... 1 200 T€

Erläuterungen:

<b>Mehrfährige Maßnahmen</b> (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgab t bis 2010 1 000 €	Bewilligt 2011 1 000 €	Nach 2011 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2012 1 000 €	Vorbe- halten für 2013 ff 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7
1. Bisherige Ausgaben (1990 bis 2010).....	681 780	681 780	-	-	-	-
2. Ausgaben bis zum Beginn der Stilllegung (2011 bis 2015).....	254 000	-	49 000	23 232	50 000	131 768
3. Geschätzte Ausgaben der Stilllegung (ab 2014).....	1 200 000	-	-	-	-	- 1 200 000
Zusammen.....	2 135 780	681 780	49 000	23 232	50 000	1 331 768

Zu 1.: Enthalten sind nicht die für den Betrieb des Endlagers in den Jahren bis 1998 angefallenen Ist-Ausgaben bei Tit. 532 31.  
Zu 1. - 3.: Enthalten sind nicht die Kosten anderer Bundesbehörden sowie die Personal-, Sach- und Gemeinkosten des BfS.

712 35 Erkundung weiterer Standorte für die Endlagerung radioaktiver Abfälle 3 500 1 000 812  
-342

Haushaltsvermerk:

Mehrausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 111 02 und 341 01.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen:

<b>Einjährige Maßnahmen</b>	1 000 €
1. Kosten der Vorbereitung und Durchführung eines Auswahlverfahrens zur Suche eines geeigneten Endlagerstandortes.....	2 500
2. Abfallspezifische Arbeiten und allgemeine projektübergreifende Maßnahmen, die dauerhaft anfallen, solange ein Endlager für radioaktive Abfälle nicht realisiert ist.....	1 000
Zusammen.....	3 500

**Bundesamt für Strahlenschutz 1607**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 03

712 36 Stilllegung Schachanlage Asse 100 000 80 000 73 959  
-621

Verpflichtungsermächtigung..... 108 000 T€  
davon fällig:  
im Haushaltsjahr 2013 bis zu..... 36 000 T€  
im Haushaltsjahr 2014 bis zu..... 36 000 T€  
im Haushaltsjahr 2015 bis zu..... 36 000 T€

Erläuterungen:

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2010 1 000 €	Bewilligt 2011 1 000 €	Nach 2011 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2012 1 000 €	Vorbe- halten für 2013 ff 1 000 €
1	2	3	4	5	6	7
1. Betrieb durch HMGU (1993 - 2008).....	317 280	317 280				
2. Betrieb und Stilllegung durch BfS (ab 2009).....	341 855	137 119	80 000	24 736	100 000	-
Zusammen.....	659 135	454 399	80 000	24 736	100 000	-

**Zu 2.:**

Seit dem 1. Januar 2009 wird die Schachanlage Asse nicht mehr vom Helmholtz Zentrum München (HMGU), sondern vom BfS betrieben. Für die Durchführung der Stilllegung der Schachanlage Asse bedient sich das BfS der Asse GmbH als Dritter nach § 9a Abs. 3 AtG. Die Gesamtkosten für die Stilllegung der Schachanlage lassen sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht abschließend prognostizieren, da eine belastbare Kostenschätzung erst nach Auswahl der Stilllegungsoption erstellt werden kann.

Mehr wegen Intensivierung der Notfall- und Gefahrenabwehr und Vorbereitung der Rückholung.

811 31 Erwerb von Fahrzeugen - - -  
-342  
812 31 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für 219 219 140  
-342 Verwaltungszwecke

**Titelgruppe 04**

Tgr. 04 Staatliche Verwahrung von Kernbrennstoffen (528) (544)

Haushaltsvermerk:

1. Einsparungen bei folgenden Titeln: Hgr. 4 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 634 43.
2. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: 517 41, 518 41, 526 42, 527 41, 547 41 und 812 41.

Erläuterungen:

Das Bundesamt für Strahlenschutz ist zuständig für die staatliche Verwahrung von Kernbrennstoffen.

422 41 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten - - -  
-342  
427 49 Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungs- - -  
-342 entgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige  
428 41 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer 64 80 62  
-342

Erläuterungen:

Aufwandsentschädigungen und Besondere Personalausgaben werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

## 1607 Bundesamt für Strahlenschutz

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 04

429 41	Nicht aufteilbare Personalausgaben -342	1	1	3
--------	--	---	---	---

517 41	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume -342	83	83	4
--------	--	----	----	---

518 41	Mieten und Pachten -342	25	25	21
--------	----------------------------	----	----	----

526 42	Sachverständige -342	100	100	159
--------	-------------------------	-----	-----	-----

Erläuterungen:

Für Gutachten und Untersuchungen im Zusammenhang mit der Aufbewahrung von Kernbrennstoffen im Rahmen der staatlichen Verwahrung.

527 41	Dienstreisen -342	15	15	2
--------	----------------------	----	----	---

547 41	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben -342	75	75	3
--------	---	----	----	---

634 43	Zuweisungen an den Versorgungsfonds -342	-	-	-
--------	---	---	---	---

Haushaltsvermerk:

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Tgr. 04.

2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1667 Tit. 232 57.

711 41	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten -342	-	-	-
--------	---	---	---	---

812 41	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für -342 Verwaltungszwecke	165	165	-
--------	---	-----	-----	---

### Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(4 338)	(4 338)	
---------	--------------------------------------	---------	---------	--

F 511 55	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und -341 Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	2 251	2 251	2 011
----------	--	-------	-------	-------

F 518 55	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüs- -341 tungsgegenstände, Maschinen, Software	-	-	-
----------	--	---	---	---

F 525 55	Aus- und Fortbildung -341	147	147	60
----------	------------------------------	-----	-----	----

F 532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen -341	790	790	299
----------	--	-----	-----	-----

F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Aus- -341 rüstungsgegenständen, Software	1 150	1 150	1 060
----------	--	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Erstbeschaffung

1.1 Hardware.....	438
-------------------	-----

1.2 Software.....	131
-------------------	-----



**Bundesamt für Strahlenschutz 1607**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 812 55 (Titelgruppe 55)

Bezeichnung	1 000 €
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware.....	507
2.2 Software.....	74
Zusammen.....	1 150

**Abschluss des Kapitels 1607**

**Einnahmen**

Verwaltungseinnahmen.....	19 449	14 498
Übrige Einnahmen.....	284 170	345 585
Gesamteinnahmen.....	303 619	360 083

**Ausgaben**

Personalausgaben.....	42 411	41 150
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	25 490	17 047
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	1 179	968
Ausgaben für Investitionen.....	438 352	482 275
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-	-
Gesamtausgaben.....	507 432	541 440

**Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1607**

Aus Hauptgruppe 4.....	27 709	28 110
Aus Hauptgruppe 5.....	8 677	8 768
Aus Hauptgruppe 6.....	350	200
Aus Hauptgruppe 7.....	220	3 618
Aus Hauptgruppe 8.....	2 238	2 343
Zusammen.....	39 194	43 039

**1667 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 16**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

**Vorbemerkung**

Veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben der Versorgungsberechtigten, deren Versorgungsanspruch auf dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder der Bundesregierung, dem Gesetz über die Rechts-

verhältnisse der Parlamentarischen Staatssekretäre, dem Gesetz über die Versorgung der Beamten und Richter in Bund und Ländern (BeamtVG) oder auf einem Vertrag mit dem Bund beruht.

**Einnahmen**

**Verwaltungseinnahmen**

119 57 -018	Vermischte Einnahmen	15	15	64
----------------	----------------------	----	----	----

**Übrige Einnahmen**

232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-	-	-
----------------	---	---	---	---

Haushaltsvermerk:

Mehreinnahmen dienen zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 1601 Tit. 634 03, Kap. 1605 Tit. 634 03, Kap. 1606 Tit. 634 03, Kap. 1607 Tit. 634 03, 634 33, 634 43 und Kap. 1667.

281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	-	-
----------------	--------------------------------------	---	---	---

**Ausgaben**

Haushaltsvermerk:

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 57.

**Personalausgaben**

431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundesminister und der Parlamentarischen Staatssekretärinnen und der Parlamentarischen Staatssekretäre, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	400	300	263
----------------	--	-----	-----	-----

Erläuterungen:

Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.

**Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der 1667  
Richterinnen und Richter des Einzelplans 16**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Ist 2010 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

432 57 -018	Versorgungsbezüge	20 051	19 002	18 809
----------------	-------------------	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2010	Anzahl am 1.1.2011	Veränderung Prozent
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger.....	386	411	6,5
Witwen und Witwer und Waisen....	72	82	13,9
Zusammen.....	458	493	7,6

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	560	-	408
----------------	--------------------------------------	-----	---	-----

443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	-	-	-
----------------	--	---	---	---

446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfavorschriften	3 000	2 650	2 728
----------------	---	-------	-------	-------

453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-
----------------	---	---	---	---

**Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)**

632 57 -018	Abfindungen und Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	300	300	176
----------------	---	-----	-----	-----

**Abschluss des Kapitels 1667**

**Einnahmen**

Verwaltungseinnahmen.....	15	15	
Übrige Einnahmen.....	-	-	
Gesamteinnahmen.....	15	15	

**Ausgaben**

Personalausgaben.....	24 011	21 952	
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	300	300	
Gesamtausgaben.....	24 311	22 252	

## 16 **Aufwandsentschädigungen, Besondere Personalausgaben**

---

Haushaltsvermerk:

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und Besondere Personalausgaben veranschlagt:

### 1. **Aufwandsentschädigungen**

- 1.1 Dienstaufwandsentschädigung für den Bundesminister in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:  
Kap. 1601 Tit. 421 01.
- 1.2 Dienstaufwandsentschädigung für die Parlamentarischen Staatssekretärinnen in Höhe von jährlich je 2 760,98 € (monatlich je 230,08 €) bei folgendem Titel:  
Kap. 1601 Tit. 421 01.
- 1.3 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder bei folgenden Titeln:  
Kap. 1601 Tit. 422 01, 428 01,  
Kap. 1605 Tit. 422 01, 428 01,  
Kap. 1606 Tit. 422 01,  
Kap. 1607 Tit. 422 01, 422 31, 428 01, 428 21, 428 31 und 428 41.

### 2. **Besondere Personalausgaben**

- 2.1 Betreuung aller Beschäftigten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:  
Kap. 1601 Tit. 428 01.
- 2.2 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGlG in Höhe von bis zu jährlich je 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:  
Kap. 1601 Tit. 422 01,  
Kap. 1605 Tit. 428 01,  
Kap. 1606 Tit. 422 01, 428 01,  
Kap. 1607 Tit. 422 01, 422 31, 428 01, 428 21, 428 31 und 428 41.
- 2.3 Außer- und übertarifliche Leistungen an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die mit Einwilligung des BMF gewährt werden, bei den Titeln der Gruppen 427 und 428.

**Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit**      **16**

<b>Abschluss des Einzelplans 16</b>	Soll 2012 1 000 €	Soll 2011 1 000 €	Veränderung gegenüber 2011 1 000 €
<b>Einnahmen</b>			
Verwaltungseinnahmen.....	69 392	21 213	+48 179
Übrige Einnahmen.....	284 195	345 610	-61 415
<b>Gesamteinnahmen.....</b>	<b>353 587</b>	<b>366 823</b>	<b>-13 236</b>
<b>Ausgaben</b>			
Personalausgaben.....	203 713	200 456	+3 257
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	185 105	165 872	+19 233
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	512 929	537 422	-24 493
Ausgaben für Investitionen.....	703 777	751 129	-47 352
Besondere Finanzierungsausgaben.....	-15 000	-19 000	+4 000
<b>Gesamtausgaben.....</b>	<b>1 590 524</b>	<b>1 635 879</b>	<b>-45 355</b>
<b>Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 16</b>			
Aus Hauptgruppe 4.....	164 952	165 416	-464
Aus Hauptgruppe 5.....	55 594	58 608	-3 014
Aus Hauptgruppe 6.....	2 602	1 329	+1 273
Aus Hauptgruppe 7.....	4 781	7 719	-2 938
Aus Hauptgruppe 8.....	6 589	9 516	-2 927
Aus Hauptgruppe 9.....	-	-	-
<b>Zusammen.....</b>	<b>234 518</b>	<b>242 588</b>	<b>-8 070</b>

**Auszug aus Übersicht VIII des Gesamtplans "20 größte Finanzhilfen des Bundes"**

in der Abgrenzung des 23. Subventionsberichts

Lfd. Nr.	Kapitel	Zweckbestimmung	Lfd. Nr. 23. Subven- tionsbericht (Anlage 1)	Soll 2012 Mio. €	Soll 2011 Mio. €	Ist 2010 Mio. €
1	2	3	4	5	6	7
8	1602	Förderung von Einzelmaßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien	17	318	380	406
19	1602	BMU-Programm zur Förderung von Investitionen mit Demonstrationscharakter zur Verminderung von Umweltbelastungen	40	40	40	24

## 16 Übersicht 1 Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2012	a) Bis einschl. 31.12.2010 eingegan- ene Ver- pflichtungen fällig ab 2012 b) VE 2011 c) VE 2012	davon fällig					
			2012	2013	2014	2015	Folge- jahre	in künftigen Haushalts- jahren
1	2	3	4	5	6	7	8	9

### Kapitel 1601

518 01 - Mieten und Pachten	1 512	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	4 528		1 132	1 132	1 132	1 132	-
<b>Summe des Kapitels 1601</b>	63 438	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	4 528		1 132	1 132	1 132	1 132	-

### Kapitel 1602

526 02 - Sachverständige	1 019	a)	1 920	640	640	640	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-	-	-	-	-	-	-
532 02 - Internationale Zusammen- arbeit auf dem Umweltgebiet	5 050	a)	316	224	46	46	-	-	-
		b)	1 450	1 200	250	-	-	-	-
		c)	2 700		1 700	1 000	-	-	-
532 03 - Maßnahmen zur Umset- zung der CDM/JI-Initiative	3 000	a)	1 277	1 277	-	-	-	-	-
		b)	1 250	1 000	250	-	-	-	-
		c)	2 550		1 500	800	250	-	-
543 01 - Veröffentlichung und Dokumentation	6 035	a)	11	11	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	-	-	-	-	-	-	-
544 01 - Forschung, Untersuchun- gen und Ähnliches	30 181	a)	10 072	7 939	2 133	-	-	-	-
		b)	40 114	17 440	14 216	8 458	-	-	-
		c)	35 639		10 516	11 691	13 432	-	-
546 01 - Beteiligung an den Kos- ten der Gemeinsamen Geschäfts- stelle Elektromobilität der Bundes- regierung	250	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	-	-	-	-	-	-	-
		c)	180		100	50	30	-	-
685 04 - Zuschüsse an Verbände und sonstige Vereinigungen auf den Gebieten des Umweltschut- zes und des Naturschutzes	11 678	a)	667	667	-	-	-	-	-
		b)	5 560	4 480	680	400	-	-	-
		c)	10 500		6 000	3 000	1 500	-	-
685 05 - Förderung von Maßnah- men zur Anpassung an den Kli- mawandel	2 000	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	5 000	1 600	1 800	1 600	-	-	-
		c)	3 000		600	800	1 600	-	-
685 08 - Ausgaben zum Betrieb der Umweltprobenbank	4 331	a)	193	193	-	-	-	-	-
		b)	4 700	2 300	1 300	1 100	-	-	-
		c)	5 396		2 165	1 499	1 732	-	-
687 87 - Beratungshilfe für den Umweltschutz in den Staaten Mittel- und Osteuropas sowie den Neuen Unabhängigen Staaten (NUS)	2 740	a)	652	652	-	-	-	-	-
		b)	2 786	1 142	1 644	-	-	-	-
		c)	2 348		548	1 000	800	-	-
892 01 - Investitionen zur Vermin- derung von Umweltbelastungen	40 351	a)	28 093	21 898	4 257	710	731	497	-
		b)	21 708	4 612	7 911	5 305	800	3 080	-
		c)	29 798		8 113	9 196	8 609	3 880	-
896 04 - Investitionen zur Vermin- derung von Umweltbelastungen im Ausland	2 640	a)	-	-	-	-	-	-	-
		b)	2 224	744	820	660	-	-	-
		c)	3 272		1 292	924	1 056	-	-

## Übersicht 1 16

### Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2012	a) Bis einschl. 31.12.2010 eingegan- ene Ver- pflichtungen fällig ab 2012	davon fällig					
			2012	2013	2014	2015	Folge- jahre	in künftigen Haushalts jahren
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €
896 05 - Investitionen zum Schutz des Klimas und der Biodiversität im Ausland	120 000	a) 93 189 b) 150 000 c) 150 000	59 098 46 000	28 438 45 000	5 601 37 000	52 21 000	- 1 000	- -
<b>Tgr. 01</b>								
534 12 - Internationale Zusam- menarbeit auf dem Gebiet des Naturschutzes	2 500	a) 328 b) 2 800 c) 2 670	298 1 000	30 1 000	- 800	- -	- -	- -
544 11 - Forschung, Untersuchun- gen und Ähnliches	10 150	a) 2 439 b) 12 786 c) 11 001	1 978 5 798	461 4 425	- 2 563	- -	- -	- -
685 11 - Förderung von Maßnah- men im Rahmen des Bundespro- gramms Biologische Vielfalt	15 000	a) - b) 32 000 c) 10 750	- 12 000	- 9 000	- 6 000	- 5 000	- -	- -
882 11 - Zuweisungen zur Errich- tung und Sicherung schutzwürdi- ger Teile von Natur und Land- schaft mit gesamtstaatlich reprä- sentativer Bedeutung	14 000	a) 9 630 b) 15 955 c) 13 660	5 844 4 701	2 910 5 154	876 4 700	- 1 400	- -	- -
892 11 - Zuschüsse für Erpro- bungs- und Entwicklungsvorha- ben auf dem Gebiet des Natur- schutzes	2 945	a) 2 052 b) 2 450 c) 3 481	1 096 850	640 850	316 450	- 300	- -	- -
<b>Tgr. 02</b>								
546 21 - Betrieb der Clearingstel- le EEG	-	a) - b) - c) 8 500	- -	- -	- -	- -	- -	- -
683 21 - Forschungs- und Ent- wicklungsvorhaben: Erneuerbare Energien	83 366	a) 64 930 b) 83 737 c) 94 275	33 808 36 822	23 157 20 256	7 965 13 404	- 13 255	- -	- -
686 24 - Förderung von Einzel- maßnahmen zur Nutzung erneu- erbarer Energien	317 810	a) 147 100 b) 450 000 c) 418 915	84 874 135 000	33 105 112 000	9 896 84 000	4 803 56 500	14 422 62 500	- -
892 21 - Investitionszuschüsse: Erneuerbare Energien	65 500	a) 43 986 b) 73 318 c) 74 583	22 147 33 240	15 829 18 288	6 010 11 290	- 10 500	- -	- -
<b>Summe des Kapitels 1602</b>	<b>815 017</b>	a) 406 855 b) 907 838 c) 883 218	242 644 309 929	111 646 244 844	32 060 177 730	5 586 108 755	14 919 66 580	- -
<b>Kapitel 1604</b>								
532 02 - Untersuchungen zur Reaktorsicherheit insbesondere auch im Hinblick auf den Aus- stieg aus der Atomenergie	22 752	a) 10 253 b) 26 086 c) 23 680	8 153 10 912	2 100 9 486	- 5 688	- -	- -	- -
532 03 - Untersuchungen zu Fragen des Strahlenschutzes	7 220	a) 4 300 b) 8 066 c) 8 214	3 314 3 208	986 2 905	- 1 953	- -	- -	- -
532 05 - Internationale Zusam- menarbeit auf den Gebieten der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes	3 450	a) 865 b) 4 136 c) 3 843	786 1 848	79 1 425	- 863	- -	- -	- -

## 16 Übersicht 1 Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2012	a) Bis einschl. 31.12.2010 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2012 b) VE 2011 c) VE 2012	davon fällig					
			2012	2013	2014	2015	Folge- jahre	in künftigen Haushalts jahren
1	2	3	4	5	6	7	8	9
896 02 - Sanierung des Sarko- phags in Tschernobyl	6 000	a) - b) 9 000 c) -	- 6 000	- 3 000	- -	- -	- -	- -
<b>Summe des Kapitels 1604</b>	47 460	a) 15 418 b) 47 288 c) 35 737	12 253 21 968	3 165 16 816 10 229	- 8 504 11 903	- -	- -	- -
<b>Kapitel 1605</b>								
518 01 - Mieten und Pachten	316	a) 6 b) - c) -	3	3	-	-	-	-
518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheit- lichen Liegenschaftsmanagement	9 315	a) 60 542 b) - c) 160 215	-	286 9 315	3 056 9 315	3 575 13 724	53 625 127 861	-
526 02 - Sachverständige	3 080	a) 201 b) - c) -	184	17	-	-	-	-
532 02 - Informations- und Doku- mentationssystem Umwelt (UM- PLIS)	5 273	a) 1 058 b) 1 000 c) 1 140	1 058 695	- 305	- -	- 370	- 220	-
532 07 - Betrieb eines Messstel- lennetzes zur Messung der weit- räumigen grenzüberschreitenden Luftverschmutzung	1 202	a) 233 b) - c) -	173	60	-	-	-	-
543 01 - Veröffentlichung und Dokumentation	439	a) 15 b) - c) -	15	-	-	-	-	-
<b>Tgr. 55</b>								
511 55 - Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenstände, Software, Wartung	1 836	a) 11 b) - c) -	11	-	-	-	-	-
518 55 - Miete für Datenverarbei- tungsanlagen, Geräte, Ausstat- tungs- und Ausrüstungsgegen- stände, Maschinen, Software	940	a) 2 165 b) - c) -	795	620	460	290	-	-
532 55 - Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	2 498	a) 463 b) - c) 831	463	-	-	-	-	-
<b>Summe des Kapitels 1605</b>	106 261	a) 64 694 b) 1 000 c) 162 186	2 702 695	986 305 10 142	3 516 -	3 865 -	53 625 127 861	-
<b>Kapitel 1606</b>								
518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheit- lichen Liegenschaftsmanagement	2 348	a) - b) - c) 7 044	-	-	-	-	-	-



## Übersicht 1 16

### Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2012	a) Bis einschl. 31.12.2010 eingegan- ene Ver- pflichtungen fällig ab 2012 b) VE 2011 c) VE 2012	davon fällig						
			2012	2013	2014	2015	Folge- jahre	in künftigen Haushalts jahren	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	1 000 €	
533 02 - Vollzug des Naturschut- zes in der deutschen AWZ der Nord- und Ostsee	4 000	a) - b) 3 600 c) 4 800	- 1 200	- 1 400	- 1 000	- 1 400	- 1 600	- -	- -
<b>Summe des Kapitels 1606</b>	26 605	a) - b) 3 600 c) 11 844	- 1 200	- 1 400	- 1 000	- 3 748	- 3 948	- -	- -
<b>Kapitel 1607</b>									
518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheit- lichen Liegenschaftsmanagement	4 264	a) - b) - c) 68 922	- -	- 4 264	- 6 135	- 6 135	- 52 388	- -	- -
<b>Tgr. 03</b>									
518 32 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheit- lichen Liegenschaftsmanagement	197	a) - b) - c) 591	- -	- 197	- 197	- 197	- -	- -	- -
712 32 - Projekt Konrad	208 900	a) 4 505 b) 559 462 c) 83 000	3 990 286 262	515 179 840	- 93 360	- 40 000	- -	- -	- -
712 33 - Projekt Gorleben	73 000	a) - b) 93 280 c) 7 200	- 42 480	- 30 480	- 20 320	- 2 400	- 1 200	- -	- -
712 34 - Stilllegung des Endla- gers für radioaktive Abfälle Morsleben	50 000	a) 680 b) 85 425 c) 7 200	513 36 925	167 28 500	- 20 000	- 1 200	- -	- -	- -
712 36 - Stilllegung Schachtanla- ge Asse	100 000	a) 3 035 b) 141 040 c) 108 000	3 035 61 040	- 48 000	- 32 000	- -	- -	- -	- -
<b>Summe des Kapitels 1607</b>	507 432	a) 8 220 b) 879 207 c) 274 913	7 538 426 707	682 286 820	- 165 680	- 84 732	- 52 388	- -	- -
<b>Summe des Einzelplans 16</b>	1 590 524	a) 495 187 b) 1 838 933 c) 1 372 426	265 137 760 499	116 479 550 185	35 576 352 914	9 451 108 755	68 544 66 580	- 405 993	- -



## Personalhaushalt

### Einzelplan 16

### Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

#### Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorbemerkungen zum Personalhaushalt.....	76
	Haushaltsvermerk - Ausgaben.....	76
	Gesamtübersicht.....	77
1601	Bundesministerium.....	78
1605	Umweltbundesamt.....	81
1606	Bundesamt für Naturschutz.....	84
1607	Bundesamt für Strahlenschutz.....	86
	Übersicht	
	Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen.....	91

---

## 16 Vorbemerkungen

### Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

Die sonstigen Ersatz(plan)stellen sind in der Übersicht mit der Kurzformulierung "Ersatzplanstelle" bzw. "Ersatzstelle" ausgewiesen, die Kurzformulierung entspricht dabei dem folgenden Wortlaut eines kw-Vermerks:

- bei Titeln der Gruppe 422: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Planstelle ihrer Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst
- bei Titeln der Gruppe 428: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle ihrer Entgeltgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst

2. AT B ist die Kurzbezeichnung für Arbeitsverhältnisse mit Verträgen nach Anlage 1a oder 1b des BMI-Rundschreibens vom 18. November 2005 - D II 2 - 220 234 - in der jeweils geltenden Fassung.

3. Anzahl der im Haushaltsjahr 2010 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen	Auszubildende
1601	427 09	77,4	47,0
1605	427 09	401,3	80,0
1605	427 29	20,7	-
1606	427 09	28,4	14,0
1606	427 29	1,0	-
1607	427 09	41,0	36,0
1607	427 29	4,0	-
1607	427 39	18,0	-
1607	427 49	-	-
Zusammen		591,8	177,0

4. Arbeitsplatzbeschreibungen für alle Stellen der Gruppe 428 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen vor.

### Haushaltsvermerk

Freie Planstellen und Stellen im Epl. 16 am Dienort Berlin sind vorrangig mit Bediensteten zu besetzen, die als anerkannte Härtefälle oder aus gravierenden sozialen Gründen von der Folgepflicht beim Umzug des Umweltbundesamtes nach Dessau ausgenommen sind und aus diesem Grund bei Kap. 1605 auf (Plan)Stellen mit Vermerk "kw mit Ausscheiden der (Plan)Stelleninhaber/innen, spätestens 31.12.2014, Härtefälle am Standort Berlin" geführt werden.

Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

## Gesamtübersicht

### Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Behörde	Beamtinnen und Beamte Tit. 422 .1		Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Tit. 428 .1		Zusammen (Spalten 3 bis 6)	
		2012	2011	2012	2011	2012	2011
1	2	3	4	5	6	7	8

#### Planstellen und Stellen

1601	Bundesministerium.....	562,5	515,0	272,5	274,5	835,0	789,5
1605	Umweltbundesamt.....	419,5	432,0	685,7	692,4	1 105,2	1 124,4
1606	Bundesamt für Naturschutz.....	138,0	131,0	96,5	102,7	234,5	233,7
1607	Bundesamt für Strahlenschutz.....	400,0	395,0	305,5	307,0	705,5	702,0
	Zusammen.....	1 520,0	1 473,0	1 360,2	1 376,6	2 880,2	2 849,6

#### Leerstellen

1601	Bundesministerium.....	28,0	24,0	33,0	33,0	61,0	57,0
1605	Umweltbundesamt.....	5,0	5,0	3,0	2,0	8,0	7,0
1606	Bundesamt für Naturschutz.....	3,0	3,0	4,5	5,0	7,5	8,0
1607	Bundesamt für Strahlenschutz.....	2,0	4,0	5,0	4,5	7,0	8,5
	Zusammen.....	38,0	36,0	45,5	44,5	83,5	80,5

### ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan)- stellen	Sonstige
			2012	2013	2014	2015	2016 ff.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

#### kw-Vermerke

1601	Bundesministerium.....	43,5	-	-	1,0	-	-	26,5	16,0
1605	Umweltbundesamt.....	68,0	1,0	8,0	21,0	-	-	32,0	6,0
1606	Bundesamt für Naturschutz.....	16,5	-	3,0	-	-	-	4,5	9,0
1607	Bundesamt für Strahlenschutz.....	131,4	-	10,0	18,0	-	-	20,4	83,0
	Zusammen.....	259,4	1,0	21,0	40,0	-	-	83,4	114,0

### Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Kapitelbezeichnung	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1, 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425 .1, 426 .1, 428 .1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2012	2011	2012	2011	2012	2011
1	2	3	4	5	6	7	8

1602	Allgemeine Bewilligungen, Umweltschutz, Naturschutz, erneuerbare Energien.....	23,3	23,3	2,0	2,0	-	-
------	--	------	------	-----	-----	---	---

1601 Bundesministerium

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/Entgeltgruppen	2012	2011	Ist-Besetzung am 1. Juni 2011	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen				
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen					
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken		+	-	+		-			
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10

**Titel 422 01**

**Beamtinnen und Beamte**

B 11.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9.....	6,0	6,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6.....	16,0	16,0	12,0	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-
B 3.....	48,0	47,0	43,0	2,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 16.....	20,0	19,0	18,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	123,0	127,0	112,0	-	5,0	-	-	-	3,0	-	-	4,0	-	-
A 14.....	78,0	56,0	43,0	9,0	2,0	-	-	-	1,0	-	-	16,0	-	-
A 13 h.....	48,0	33,5	41,0	6,0	-	3,0	-	-	2,5	-	-	8,0	-	-
A 13 g+Z.....	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	81,0	74,0	74,0	7,0	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
A 12.....	36,0	32,0	15,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	16,5	18,5	6,0	-	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-
A 10.....	2,0	1,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
A 9 g.....	3,0	3,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	14,0	14,0	12,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	30,0	24,0	22,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	5,5	6,5	1,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 7.....	2,5	2,5	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	1,0	3,0	4,0	-	1,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 6 e.....	5,0	6,0	5,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 5.....	8,0	7,0	8,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-
A 4.....	11,0	11,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 2/3.....	4,0	4,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	562,5	515,0	450,5	35,0	9,0	4,0	-	1,0	13,5	-	-	30,0	-	-

**Titel 428 01 - Erläuterungen**

**Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

AT (B 9).....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 6).....	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AT (B 3).....	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	-	-	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

**Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

E 15.....	9,0	9,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14.....	9,0	12,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	4,0	-
E 13.....	8,0	8,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12.....	19,0	19,0	24,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11.....	9,0	12,0	11,5	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-	-	-
E 10.....	4,0	1,0	7,0	-	-	-	-	-	-	3,0	-	-	-	-
E 9.....	9,0	10,0	9,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8.....	69,8	64,8	67,3	3,0	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	-
E 7.....	3,0	-	3,0	-	-	-	-	-	-	3,0	-	-	-	-
E 6.....	47,7	47,7	46,5	-	1,0	-	-	-	2,0	6,0	3,0	-	-	-
E 5.....	62,0	69,0	70,0	-	1,0	-	-	-	-	-	6,0	-	-	-
E 4.....	21,0	20,0	23,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3.....	2,0	2,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 1.....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	272,5	274,5	306,3	3,0	3,0	1,0	-	-	2,0	12,0	12,0	3,0	4,0	-
Insgesamt.....	272,5	274,5	314,3	3,0	3,0	1,0	-	-	2,0	12,0	12,0	3,0	4,0	-

**Haushaltsvermerk:**

**Zu Titel 422 01**

Die folgenden Planstellen dürfen nur mit Überhangpersonal besetzt werden: 7,0 A 13 g, 4,0 A 12, 6,0 A 9 m (Zusammen: 17,0).

**Zu Titel 428 01**

Die folgenden Stellen dürfen nur mit Überhangpersonal besetzt werden: 3,0 E 8.

**Erläuterungen:**

**Zu Titel 422 01**

Das Planstellenoll enthält folgende für die Umsetzung des Personalrahmenkonzepts zur internationalen Personalpolitik (PRK) ausgebrachte Planstellen: 1,0 A15; 1,0 A14 (Zusammen: 2,0).

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 B9; 4,0 B6; 3,0 B3; 7,0 A15; 1,0 A14; 4,0 A13h; 5,0 A12; 5,5 A11; 2,0 A9m; 3,5 A8; 1,0 A7; 5,0 A4; 4,0 A2/3 (Zusammen: 46,0).

**Zu Titel 428 01**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt: 1,0 AT(B9); 4,0 AT(B6); 3,0 AT(B3); 7,0 E15; 1,0 E14; 4,0 E13; 5,0 E12; 2,5 E11; 3,0 E10; 4,5 E8; 2,0 E6; 3,0 E4; 5,0 E3; 1,0 E1 (Zusammen: 46,0).

Leerstellenübersicht				
Bes./E.-Gr.	2012	2011	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Titel 422 01**

	2012	2011	lfd. Nr.	Erläuterung
<b>1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>				
A 16.....	1,0	1,0	1.1	Konrad-Adenauer-Stiftung
A 15.....	-	1,0	1.2	Internationaler Strafgerichtshof
A 15.....	1,0	-	1.3	Europäische Investitionsbank (EIB)
A 15.....	-	1,0	1.4	GIZ Ägypten
A 16.....	1,0	1,0	1.5	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15.....	1,0	1,0		
A 15.....	-	1,0	1.7	EU-Kommission
A 13 g.....	1,0	1,0		
A 16.....	1,0	1,0	1.8	European Chemicals Agency (ECHA)
A 15.....	-	1,0	1.9	Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 14.....	1,0	-		
B 6.....	1,0	1,0	1.10	SPD-Parteizentrale
Zusammen.....	8,0	10,0		
<b>2. Langfristige Beurlaubung</b>				
Zusammen.....	12,0	9,0	2.1	gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV, § 24 GAD
<b>3. Sonstige Beurlaubung</b>				
B 6.....	1,0	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
B 3.....	1,0	1,0		
A 16.....	1,0	-		
A 15.....	4,0	1,0		
A 14.....	1,0	2,0		
Zusammen.....	8,0	5,0		
Insgesamt.....	28,0	24,0		

**Zu Titel 428 01**

	2012	2011	lfd. Nr.	Erläuterung
<b>1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>				
E 14.....	1,0	1,0	1.1	Weltgesundheitsorganisation (WHO)
AT (B 3).....	1,0	1,0	1.2	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
E 14.....	1,0	1,0	1.3	Umweltprogramm der Vereinten Nationen (UNEP)
E 15.....	1,0	1,0	1.4	ICARDA
AT B.....	1,0	1,0	1.5	SPD-Parteizentrale
E 12.....	1,0	1,0		
AT B.....	1,0	1,0	1.6	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
AT (B 3).....	1,0	1,0	1.7	Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion des Deutschen Bundestages
Zusammen.....	8,0	8,0		
<b>2. Langfristige Beurlaubung</b>				
Zusammen.....	24,0	24,0	2.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD
<b>3. Sonstige Beurlaubung</b>				
AT (B 9).....	1,0	-	3.2	Bundeskanzleramt
AT (B 6).....	-	1,0		
Zusammen.....	1,0	1,0		
Insgesamt.....	33,0	33,0		

1601 Bundesministerium

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ E.-Gr.	2012		2011 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz- (plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

				<b>ku</b>		
A 6 e.....	-	-	1,0	1.4	<b>1. ku</b> in Bes.-Gr. A 5	Wirksamwerden des Vermerks
				<b>kw</b>		
				<b>1. kw mit Wegfall der Aufgabe</b>		
A 15.....	3,0	-	3,0	1.1	-	-
A 14.....	3,0	-	3,0	1.1.1	Projekt Asse II	-
A 13 h.....	3,0	-	-			Umsetzung der Planstelle
A 12.....	2,0	-	2,0			-
				<b>4. kw</b>		
A 14.....	1,0	1,0	2,0	4.2	Ersatzplanstelle	Wirksamwerden des Vermerks
A 12.....	1,0	1,0	1,0			-
A 15.....	2,0	2,0	3,0	4.3	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
A 13 h.....	1,0	1,0	3,5			Wirksamwerden des Vermerks
A 12.....	1,0	1,0	1,0			-
A 11.....	5,0	5,0	7,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 8.....	1,5	1,5	2,5			Wirksamwerden des Vermerks
A 7.....	0,5	0,5	0,5			-
A 2/3.....	1,0	1,0	1,0			-
				4.4	spätestens 31.12.2011	
B 6.....	-	-	1,0	4.4.1	Regierungswechsel	Wirksamwerden des Vermerks
B 3.....	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 15.....	-	-	2,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 6 m.....	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
B 6.....	1,0	-	-	4.5	spätestens 31.12.2014	Neue Planstelle
Zusammen.....	26,0	14,0	34,5			

Zu Titel 428 01

				<b>kw</b>		
				<b>1. kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>		
E 8.....	1,0	-	1,0	1.1	-	-
E 4.....	2,0	-	2,0	1.2	Fahrbereitschaft	-
				<b>2. kw mit Wegfall der Aufgabe</b>		
				<b>2.1 -</b>		
E 6.....	1,0	-	1,0	2.1.1	Vorlesekraft	-
E 5.....	1,0	-	1,0			-
				<b>3. kw</b>		
E 10.....	1,0	1,0	1,0	3.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
E 9.....	4,0	4,0	4,0			-
E 6.....	3,0	3,0	4,0			Wirksamwerden des Vermerks
E 5.....	2,5	2,5	2,5			-
E 4.....	2,0	2,0	1,0			Neue Stelle
				3.3	spätestens 31.12.2011	
E 6.....	-	-	1,0	3.3.1	Regierungswechsel	Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen.....	17,5	12,5	18,5			



Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs-/Entgeltgruppen	2012	2011	Ist-Besetzung am 1. Juni 2011	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken		+	-	+		-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

**Titel 422 01**

**Beamtinnen und Beamte**

B 8.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 4.....	2,0	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	6,0	6,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	16,0	17,0	12,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
B 1.....	31,0	32,0	17,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	7,0	7,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	46,0	50,0	36,0	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	3,0
A 14.....	91,0	102,0	84,0	1,0	1,0	-	-	1,0	1,0	-	-	10,0
A 13 h.....	85,5	84,0	69,0	6,5	-	-	-	1,0	-	-	-	4,0
A 13 g.....	16,0	14,0	13,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0
A 12.....	30,0	30,0	24,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	37,0	37,0	14,0	2,0	-	-	-	2,0	-	-	-	-
A 10.....	22,0	22,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	7,0	8,0	10,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	5,0	6,0	5,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	7,0	5,0	6,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	5,0	5,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	2,0	2,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	419,5	432,0	322,0	16,5	6,0	-	-	5,0	-	-	-	18,0

**Titel 428 01 - Erläuterungen**

**Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

AT B.....	5,0	5,0	5,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-----------	-----	-----	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

E 15.....	22,5	23,5	26,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-
E 14.....	81,5	80,5	78,5	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-
E 13.....	116,0	106,0	149,5	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12.....	31,8	35,5	27,0	-	3,7	-	-	-	-	-	-	-
E 11.....	61,0	56,0	59,5	6,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-
E 10.....	40,0	47,0	64,3	1,0	5,0	-	-	3,0	-	-	-	-
E 9.....	40,0	43,0	47,8	-	2,0	-	-	1,0	-	-	-	-
E 8.....	95,0	100,0	83,2	-	2,0	-	-	1,0	-	-	-	2,0
E 7.....	13,0	13,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6.....	94,5	93,5	93,5	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5.....	48,7	50,7	67,5	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-
E 4.....	11,0	11,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3.....	25,2	26,2	33,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-
E 2.....	0,5	1,5	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	680,7	687,4	751,8	20,0	15,7	-	-	9,0	-	-	-	2,0
Insgesamt.....	685,7	692,4	757,3	20,0	15,7	-	-	9,0	-	-	-	2,0

**Haushaltsvermerk:**

**Zu Titel 422 01**

Die folgenden Planstellen dürfen nur mit Überhangpersonal besetzt werden: 3,0 A 13 g, 2,0 A 11, 2,0 A 8 (Zusammen: 7,0).

**Zu Titel 428 01**

Die folgenden Stellen dürfen nur mit Überhangpersonal besetzt werden: 6,0 E 11, 1,0 E 10, 1,0 E 6 (Zusammen: 8,0).

**Erläuterungen:**

**Zu Titel 422 01**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt:

3,0 B2; 6,0 B1; 2,0 A16; 9,5 A15; 22,0 A14; 14,5 A13h; 1,0 A13g; 5,0 A12; 17,0 A11; 7,0 A10; 1,0 A5 (Zusammen: 88,0).

**1605 Umweltbundesamt**

**Zu Titel 428 01**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:  
3,0 ATB; 6,0 E15; 19,0 E14; 29,0 E13; 2,0 E12; 11,0 E11; 11,0 E10; 5,0 E9; 1,0 E8; 1,0 E3 (Zusammen: 88,0).

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ E.-Gr.	2012	2011	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Titel 422 01**

			<b>1.</b>	<b>Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>
A 13 h.....	1,0	1,0	1.1	Europäische Umweltagentur
A 13 g.....	1,0	1,0	1.6	Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt
B 2.....	1,0	1,0	1.7	Weltgesundheitsorganisation (WHO)
Zusammen.....	3,0	3,0		
			<b>2.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
Zusammen.....	2,0	2,0	2.1	gemäß §§ 90, 92, 95 BBG, § 7 DBegIG, § 1 EitZV, § 24 GAD
Insgesamt.....	5,0	5,0		

**Zu Titel 428 01**

			<b>1.</b>	<b>Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>
E 15.....	1,0	-	1.1	Landtag Sachsen-Anhalt
			<b>2.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
Zusammen.....	2,0	2,0	2.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD
Insgesamt.....	3,0	2,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2012		2011 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Titel 422 01**

					<b>kw</b>	
			<b>1.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen</b>		
A 11.....	1,0	-	1,0	1.1	-	-
				1.3	spätestens 31.12.2014	
A 14.....	3,0	-	4,0	1.3.1	Härtefälle am Standort Berlin	Wirksamwerden des Vermerks
A 13 g.....	1,0	-	1,0			-
A 12.....	1,0	-	1,0			-
				<b>2.</b>	<b>kw</b>	
A 14.....	1,0	1,0	1,0	2.1	Ersatzplanstelle	-
A 16.....	3,0	3,0	3,0	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 15.....	4,0	4,0	4,0			-
A 14.....	1,0	1,0	1,0			-
A 13 h.....	1,0	1,0	2,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 11.....	-	-	2,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 10.....	1,0	1,0	1,0			-
A 9 g.....	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 6 m.....	1,0	1,0	1,0			-
A 14.....	1,0	-	1,0	2.3	spätestens 31.12.2013	-
A 13 h.....	2,0	-	2,0			-
A 11.....	1,0	-	1,0			-
A 10.....	2,0	-	2,0			-
A 7.....	1,0	-	1,0			-
Zusammen.....	25,0	12,0	30,0			

**Zu Titel 428 01**

					<b>kw</b>	
			<b>1.</b>	<b>kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>		
E 8.....	1,0	-	1,0	1.1	-	-
E 6.....	1,0	-	1,0			-
				1.3	spätestens 31.12.2014	
E 14.....	1,0	-	1,0	1.3.1	Härtefälle am Standort Berlin	-
E 12.....	1,0	-	1,0			-
E 11.....	2,0	-	2,0			-
E 10.....	1,0	-	2,0			Wirksamwerden des Vermerks

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes./ E.-Gr.	2012		2011 Soll	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz- (plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7
E 9.....	1,0	-	1,0			-
E 8.....	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
E 7.....	2,0	-	2,0			-
E 6.....	2,0	-	2,0			-
E 5.....	4,0	-	4,0			-
				<b>2.</b>	<b>kw mit Wegfall der Aufgabe</b>	
				2.1	-	
E 14.....	1,0	-	1,0	2.1.1	(Erhebung und Auswertung von Luftschadstoff-Emissionsdaten Fachgebiet I 2.6)	-
E 13.....	1,0	-	1,0	2.1.2	(Entwicklung von Richtlinien für Grundwassersanierung - Fachgebiet II 2.4)	-
E 6.....	1,0	-	1,0	2.1.3	Vorlesekraft	-
				<b>3.</b>	<b>kw</b>	
E 14.....	1,0	1,0	1,0	3.1	Ersatzstelle	-
E 15.....	-	-	1,0	3.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
E 13.....	3,0	3,0	3,0			-
E 12.....	1,0	1,0	1,0			-
E 10.....	3,5	3,5	5,5			Wirksamwerden des Vermerks
E 9.....	3,5	3,5	4,5			Wirksamwerden des Vermerks
E 8.....	0,5	0,5	0,5			-
E 6.....	1,0	1,0	1,0			-
E 5.....	4,5	4,5	6,5			Wirksamwerden des Vermerks
E 4.....	1,0	1,0	1,0			-
E 3.....	1,0	1,0	2,0			Wirksamwerden des Vermerks
E 13.....	1,0	-	1,0	3.4	spätestens 31.12.2012	-
E 6.....	1,0	-	1,0	3.5	spätestens 31.12.2013	-
E 13.....	2,0	-	2,0	3.6	spätestens 31.12.2014	-
Zusammen.....	43,0	20,0	52,0			

**1606 Bundesamt für Naturschutz**

Planstellen-/Stellenübersicht														
Besoldungs-/Entgeltgruppen	2012	2011	Ist-Besetzung am 1. Juni 2011	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen				
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen					
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken		+	-	+		-			
1	2	3	4	5		6		7		8		9		10

**Titel 422 01**

**Beamtinnen und Beamte**

B 5.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	5,0	5,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1.....	5,0	5,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	14,0	13,0	13,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14.....	33,0	32,0	21,2	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	21,0	23,0	18,8	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 13 g.....	6,0	5,0	6,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	12,0	10,0	7,7	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	11,0	10,0	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	6,0	5,0	6,3	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 9 g.....	5,0	4,0	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	4,0	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8.....	5,0	4,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 7.....	3,0	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 5.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	138,0	131,0	94,0	11,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-

**Titel 428 01 - Erläuterungen**

**Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

AT B.....	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-----------	---	---	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

E 14.....	3,0	4,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
E 13.....	8,5	8,5	28,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12.....	5,0	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11.....	8,0	8,0	8,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10.....	7,5	7,5	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9.....	4,8	5,8	12,8	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-
E 8.....	11,0	11,0	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 7.....	5,0	5,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6.....	19,3	22,5	17,0	-	2,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5.....	18,4	19,4	30,2	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-
E 4.....	2,4	2,4	1,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3.....	3,2	3,2	5,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 2.....	0,4	0,4	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	96,5	102,7	138,5	-	2,2	-	-	3,0	-	-	-	-	1,0	-
Insgesamt.....	96,5	102,7	139,5	-	2,2	-	-	3,0	-	-	-	-	1,0	-

**Haushaltsvermerk:**

**Zu Titel 422 01**

Die folgenden Planstellen dürfen nur mit Überhangpersonal besetzt werden: 1,0 A 13 g, 2,0 A 12, 1,0 A 11, 2,0 A 10, 1,0 A 9 g, 1,0 A 8 (Zusammen: 8,0).

**Erläuterungen:**

**Zu Titel 422 01**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 B2; 7,8 A14; 10,0 A13h; 1,0 A12; 1,0 A11; 3,0 A10; 4,0 A9g; 3,0 A8; 2,0 A7; 4,0 A6m (Zusammen: 36,8).

**Zu Titel 428 01**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt: 1,0 ATB; 1,0 E14; 16,8 E13; 1,0 E12; 0,5 E11; 3,5 E10; 4,0 E9; 3,0 E8; 2,5 E6; 3,5 E5 (Zusammen: 36,8).

Leerstellenübersicht				
Bes./E.-Gr.	2012	2011	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Titel 422 01**

			<b>2.</b>	<b>Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b>
A 15.....	1,0	1,0	2.2	UNWTO
A 14.....	1,0	1,0	2.3	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Zusammen.....	2,0	2,0		
			<b>3.</b>	<b>Sonstige Beurlaubung</b>
A 11.....	1,0	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
Insgesamt.....	3,0	3,0		

**Zu Titel 428 01**

			<b>1.</b>	<b>Langfristige Beurlaubung</b>
Zusammen.....	4,5	5,0	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes./E.-Gr.	2012		2011 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Titel 422 01**

					<b>kw</b>	
			<b>1.</b>		<b>kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber/innen</b>	
A 9 m.....	1,0	-	1,0	1.1	-	-
A 7.....	1,0	-	1,0			-
A 6 m.....	4,0	-	4,0			-
			<b>2.</b>		<b>kw</b>	
A 14.....	1,0	1,0	1,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 11.....	1,0	-	1,0	2.2	spätestens 31.12.2013	-
A 8.....	1,0	-	1,0			-
Zusammen.....	9,0	1,0	9,0			

**Zu Titel 428 01**

					<b>kw</b>	
			<b>1.</b>		<b>kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber/innen</b>	
E 11.....	1,0	-	1,0	1.1	-	-
E 10.....	1,0	-	1,0			-
E 5.....	1,0	-	1,0			-
			<b>2.</b>		<b>kw</b>	
E 6.....	-	-	1,0	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
E 13.....	0,5	0,5	0,5	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
E 9.....	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
E 6.....	2,0	2,0	2,0			-
E 5.....	1,0	1,0	2,0			Wirksamwerden des Vermerks
E 6.....	1,0	-	1,0	2.3	spätestens 31.12.2013	-
Zusammen.....	7,5	3,5	10,5			

**1607 Bundesamt für Strahlenschutz**

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs-/Entgeltgruppen	2012	2011	Ist-Besetzung am 1. Juni 2011	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken		+	-	+		-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

**Titel 422 01**

**Beamtinnen und Beamte**

B 7.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3.....	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2.....	10,0	10,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-
B 1.....	9,0	10,0	3,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-
A 16.....	7,0	7,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15.....	27,0	28,0	26,0	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 14.....	63,0	67,0	41,0	-	4,0	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	25,5	31,5	33,0	-	1,0	-	-	2,0	-	-	3,0
A 13 g.....	9,0	9,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	23,0	23,0	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11.....	13,0	13,0	3,4	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10.....	3,5	3,5	1,7	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	3,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 9 m.....	10,0	9,0	8,6	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 8.....	14,0	12,0	7,0	-	-	-	-	-	-	2,0	-
A 7.....	9,0	9,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m.....	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	235,0	243,0	177,7	-	6,0	-	-	2,0	-	4,0	4,0

**Titel 428 01 - Erläuterungen**

**Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

AT B.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-----------	-----	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---

**Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

E 15.....	8,0	8,0	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14.....	45,7	45,7	68,8	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13.....	15,0	14,5	13,2	-	-	0,5	-	-	-	-	-
E 12.....	4,0	4,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11.....	22,0	23,0	18,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-
E 10.....	7,0	8,0	5,8	-	-	-	-	-	-	1,0	-
E 9.....	28,2	29,2	27,8	-	-	-	-	-	-	1,0	-
E 8.....	37,1	39,1	46,1	-	-	-	-	-	-	2,0	-
E 6.....	41,0	41,5	44,5	-	-	-	-	0,5	-	-	-
E 5.....	30,6	30,6	33,0	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4.....	9,0	9,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3.....	6,9	7,9	4,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-
E 2.....	1,5	1,5	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	256,0	262,0	292,2	-	1,0	0,5	-	1,5	-	-	4,0
Insgesamt.....	257,0	263,0	292,2	-	1,0	0,5	-	1,5	-	-	4,0

**Erläuterungen:**

**Zu Titel 422 01**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 B3; 1,0 B1; 6,0 A15; 19,6 A14; 6,3 A13h; 3,2 A12; 6,3 A11; 1,0 A10; 0,5 A9m; 1,8 A8; 1,0 A7 (Zusammen: 47,7).

**Zu Titel 428 01**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt: 5,0 E15; 20,7 E14; 7,3 E13; 2,0 E12; 5,5 E11; 0,5 E10; 1,5 E9; 1,7 E8; 1,5 E6; 2,0 E5 (Zusammen: 47,7).

Leerstellenübersicht				
Bes./E.-Gr.	2012	2011	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Titel 422 01**

B 3.....	-	1,0	1.	<b>Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:</b> Internationale Atomenergieorganisation (IAEO)
A 15.....	1,0	1,0	1.1	







Planstellen-/Stellenübersicht												
Besoldungs-/Entgeltgruppen	2012	2011	Ist-Besetzung am 1. Juni 2011	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen		
				Neue Stellen, Stellenwegfall			Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen			Umwandlungen, Umsetzungen	
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken			+	-		+	-
1	2	3	4	+	-	+	-	+	-	10		

**Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

E 15.....	3,0	3,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14.....	7,0	6,0	49,5	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13.....	4,0	4,0	13,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12.....	3,5	3,0	7,0	-	-	-	-	-	-	0,5	-	-
E 11.....	1,5	1,5	6,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10.....	3,0	3,0	6,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9.....	0,5	-	3,3	-	-	-	-	-	-	0,5	-	-
E 8.....	7,0	6,0	4,7	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6.....	0,5	-	9,6	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5.....	3,0	3,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4.....	2,0	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3.....	0,5	0,5	0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	35,5	31,0	111,8	3,5	-	-	-	-	-	-	1,0	-
Insgesamt.....	36,5	32,0	113,8	3,5	-	-	-	-	-	-	1,0	-

**Haushaltsvermerk:**

**Zu Titel 422 31**

Die folgenden Planstellen dürfen nur mit Überhangpersonal besetzt werden: 3,0 A 12, 1,0 A 11, 3,0 A 8 (Zusammen: 7,0).

**Zu Titel 428 31**

Die folgenden Stellen dürfen nur mit Überhangpersonal besetzt werden: 1,0 E 8, 0,5 E 6, 1,0 E 4 (Zusammen: 2,5).

**Erläuterungen:**

**Zu Titel 422 31**

**Zu Spalte 4:**

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 B2; 1,0 A16; 8,0 A15; 32,2 A14; 5,9 A13h; 1,0 A13g+Z; 5,0 A13g; 6,2 A12; 1,0 A11; 1,0 A10; 3,8 A9m; 3,0 A8; 2,0 A7 (Zusammen: 71,1).

**Zu Titel 428 31**

**Zu Spalte 4:**

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt: 1,0 ATB; 4,0 E15; 37,0 E14; 5,9 E13; 4,0 E12; 4,3 E11; 4,9 E10; 0,8 E9; 2,7 E8; 5,5 E6; 1,0 E5 (Zusammen: 71,1).

Leerstellenübersicht				
Bes./E.-Gr.	2012	2011	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

**Zu Titel 428 31**

Zusammen..... 0,5 0,5 1.1 **1. Langfristige Beurlaubung** gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BEEG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes./E.-Gr.	2012		2011 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz-(plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7

**Zu Titel 422 31**

A 13 h..... 2,0 2,0 2,0 **2. kw** mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten -  
 A 11..... 1,0 1,0 1,0 **kw** -

**1607 Bundesamt für Strahlenschutz**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ E.-Gr.	2012		2011 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz- (plan)st.				
1	2	3	4	5	6	7

				<b>3.</b>	<b>kw mit Wegfall der Aufgabe</b>	
				3.1	-	
B 2.....	1,0	-	1,0	3.1.1	Projekt Asse II	-
A 16.....	1,0	-	1,0			-
A 15.....	8,0	-	8,0			-
A 14.....	27,0	-	27,0			-
A 13 h.....	4,0	-	7,0			Umsetzung der Planstelle
A 13 g.....	5,0	-	5,0			-
A 12.....	12,0	-	12,0			-
A 11.....	2,0	-	2,0			-
A 9 m.....	3,0	-	3,0			-
A 8.....	3,0	-	3,0			-
A 7.....	2,0	-	2,0			-
Zusammen.....	71,0	3,0	74,0			

**Zu Titel 428 31**

				<b>kw</b>		
				<b>1.</b>	<b>kw</b>	
E 15.....	3,0	-	3,0	1.2	spätestens 31.12.2013	-
E 14.....	2,0	-	2,0			-
E 12.....	3,0	-	3,0			-
E 10.....	2,0	-	2,0			-
E 14.....	1,0	-	1,0	1.3	spätestens 31.12.2014	-
E 8.....	1,0	-	1,0			-
				<b>2.</b>	<b>kw mit Wegfall der Aufgabe</b>	
E 14.....	1,0	-	1,0	2.1	-	-
E 4.....	1,0	-	1,0	2.1.1	Projekt Asse II	-
Zusammen.....	14,0	-	14,0			

**Tgr. 04 - Staatliche Verwahrung von Kernbrennstoffen**

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs-/ Entgelt- gruppen	2012	2011	Ist- Besetzung am 1. Juni 2011	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

**Titel 428 41 - Erläuterungen**

**Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

E 13.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-
-----------	-----	-----	-----	---	---	---	---	---	---	---

## Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 16

### Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnungen (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	1601	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	1601	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 8	1605	Präsidentin oder Präsident des Umweltbundesamtes
B 7	1607	Präsidentin oder Präsident des Bundesamtes für Strahlenschutz
B 6	1601	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
B 5	1606	Präsidentin oder Präsident des Bundesamtes für Naturschutz
B 4	1605	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Umweltbundesamtes
B 3	1607	Direktorin oder Direktor beim Bundesamt für Strahlenschutz
	1605	Direktorin oder Direktor beim Umweltbundesamt
	1605, 1607	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
	1601	Ministerialrätin oder Ministerialrat
	1607	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesamtes für Strahlenschutz
B 2	1605, 1606, 1607	Abteilungspräsidentin oder Abteilungspräsident
	1605, 1606, 1607	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
	1606	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesamtes für Naturschutz
B 1	1605, 1606, 1607	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
A 16	1605, 1606, 1607	<b>Leitende Regierungsdirektorin</b> oder <b>Leitender Regierungsdirektor</b>
	1605, 1606, 1607	Leitende wissenschaftliche Direktorin oder Leitender wissenschaftlicher Direktor
	1601	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 15	1601, 1605, 1606, 1607	<b>Direktorin</b> oder <b>Direktor</b>
	1605, 1606, 1607	Wissenschaftliche Direktorin oder Wissenschaftlicher Direktor
A 14	1601, 1605, 1606, 1607	<b>Oberrätin</b> oder <b>Oberrat</b>
	1605, 1606, 1607	Wissenschaftliche Oberrätin oder Wissenschaftlicher Oberrat
A 13 h	1601, 1605, 1606, 1607	<b>Rätin</b> oder <b>Rat</b>
	1605, 1606, 1607	Wissenschaftliche Rätin oder Wissenschaftlicher Rat
A 13 g+Z	1601, 1607	<b>Oberamtsrätin</b> oder <b>Oberamtsrat</b>
A 13 g	1601, 1605, 1606, 1607	<b>Oberamtsrätin</b> oder <b>Oberamtsrat</b>
A 12	1601, 1605, 1606, 1607	<b>Amtsärztin</b> oder <b>Amtsarzt</b>
A 11	1601, 1605, 1606, 1607	<b>Amtsfrau</b> oder <b>Amtmann</b>
A 10	1601, 1605, 1606, 1607	<b>Oberinspektorin</b> oder <b>Oberinspektor</b>
A 9 g	1601, 1605, 1606	<b>Inspektorin</b> oder <b>Inspektor</b>
A 9 m+Z	1601, 1605, 1606, 1607	<b>Amtsinspektorin</b> oder <b>Amtsinspektor</b>
A 9 m	1601, 1605, 1606, 1607	<b>Amtsinspektorin</b> oder <b>Amtsinspektor</b>
A 8	1601, 1605, 1606, 1607	<b>Hauptsekretärin</b> oder <b>Hauptsekretär</b>

## 16 Übersicht Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnungen (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
A 7	1601, 1605, 1606, 1607	<b>Obersekretärin</b> oder <b>Obersekretär</b>
A 6 m	1601, 1605, 1606, 1607	<b>Sekretärin</b> oder <b>Sekretär</b>
A 6 e	1601, 1605	<b>Oberamtsmeisterin</b> oder <b>Oberamtsmeister</b>
A 5	1601, 1605, 1606	<b>Oberamtsmeisterin</b> oder <b>Oberamtsmeister</b>
A 4	1601	<b>Amtsmeisterin</b> oder <b>Amtsmeister</b>
A 2/3	1601	<b>Hauptamtsgehilfin</b> oder <b>Hauptamtsgehilfe</b>
	1601	<b>Oberamtsgehilfin</b> oder <b>Oberamtsgehilfe</b>